

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

N^o 281.

Donnerstag den 8. October.

1857.

Jubiläum.

Leipzig, den 7. October. Heute feierte die allgemeine hiesige Bürgerschule das 25jährige Amtsjubiläum ihres Directors Herrn Dr. Vogel in einer höchst feierlichen und würdigen Weise. Schon gestern am Vorabende hat der Nieldische Gesangverein dem Jubilar ein Ständchen gebracht und heute früh 6 Uhr wurde derselbe durch den Gesang eines Chorales mit Posaunenbegleitung erfreut.

Vor 9 Uhr ist dem Gefeierten von den Behörden der Stadt das Diplom des Ehrenbürgerrechtes feierlich überreicht und von dem Lehrercollégio ein Festgeschenk, bestehend aus einem dreiarmligen reichverzierten Leuchter von Silber, dargebracht worden.

Um 9 Uhr fand in dem großen festlich geschmückten Saale der ersten Bürgerschule ein solenner Actus statt, in welchem die königliche Kreisdirection durch Herrn Kreisdirector v. Burgsdorff und Herrn Kirchenrath Hoffmann, der Stadtrath durch die Herren Bürgermeister Koch, Stadtrath Herold, Vorsteher der allgemeinen Bürgerschule, die Stadträthe Dr. Lippert sen. und jun., Kieß, Fleischer, Weyand, Felsche und Andere, die Stadtverordnetenversammlung aber durch ihre beiden Vorsteher, die Herren Advocaten Franke und Klein, und mehrere Mitglieder des Collegii vertreten waren.

Der Jubilar wurde unter Orgelklängen von dem Festcomité in den Saal eingeführt; ihm voraus gingen festlich gekleidete Mädchen der Schule, welche Blumen streuten, und nahm er sichtlich gerührt auf dem ihm vor der Rednerbühne gestellten Lehnstuhle Platz. Die Feier begann mit dem Gesange des 1. und 2. Verses aus dem Liede des Gesangbuches Nr. 269.

Hierauf trat der Festredner Herr Lehrer Dr. Reuter auf, welcher in einer längeren Ansprache die Verdienste des Gefeierten in das rechte Licht stellte.

Nach dem Gesange Nr. 415 B. 1 und 2 trat Herr Kreisdirector v. Burgsdorff auf und sprach dem Jubilar im Namen der Kreisdirection und des hohen Ministerii des Cultus die Anerkennung aus, welche beide Behörden den Bestrebungen des Herrn Dr. Vogel bei der heutigen festlichen Gelegenheit zu erkennen zu geben sich gedungen fühlten, überreichte zugleich auch ein Schreiben, in welchem diese ausdrücklich und noch besonders niedergelegt worden sei. Endlich überraschte derselbe den tiefgerührten Jubilar mit dem Ritterkreuz des Albrechtordens, womit Se. Majestät unser allverehrter König Herr Dr. Vogel beglückt hat, wie denn auch der Sprecher im eigenen Namen herzlichste Worte der Begrüßung und Beglückwünschung beifügte.

Nach dem hochgestellten Sprecher ergriff Herr Bürgermeister Koch das Wort, und sprach den Dank aus, welchen die Stadt Leipzig dem hochverdienten Manne für sein erspriessliches Wirken zu bringen habe. Die Rede des Herrn Bürgermeister Koch zeichnete sich vorzüglich dadurch aus, daß er es verstand, mit der Würde seines Amtes die Herzlichkeit zu verbinden, welche die Herzen der Hörer erhebt, und die warme und wahrhaftige Theilnahme erkennen läßt, welche eine redlich sorgende Behörde an dem hochwichtigen Werke des Schulwesens nimmt.

Dem vorgenannten Sprecher folgte Herr Pastor Dr. Ahlfeld, welcher als geistlicher Schulinspector und Vertreter der hiesigen Geistlichkeit, von der die Herren Dr. Dr. Wille, Valentiner, Raumann und Lampadius gegenwärtig waren, in eben so salbungsvoller als herzlichster Weise den Gefühlen Ausdruck

verlieh, welche bei dem heutigen Feste seine Brust bewegten. Wie gewöhnlich verstand es der gefeierte Redner, die Gemüther der Anwesenden zu fassen und zu erheben.

Hierauf sangen die Schüler und Schülerinnen der Bürgerschule eine Fest-Cantate von Ferd. Kufferath mit ziemlicher Fertigkeit. Als diese verklungen, bestieg der Jubilar die Rednerbühne, und hielt die nachstehende Rede, welche wir den Lesern d. Bl. wortgetreu mittheilen.

Nach ihm sprach Herr Pastor Dr. Ahlfeld ein Gebet und den Segen. Den Schluß der Feier machte die Absingung des dritten Verses aus dem Liede Nr. 407 des Gesangbuches.

Nicht bloß im Saale selbst wurde sodann der Jubilar von den Anwesenden persönlich herzlich beglückwünscht, sondern es versammelten sich auch nach dem Schlusse des Actus aus allen Schulen und Schulanstalten der Stadt Deputationen zu demselben, um ihm die herzlichsten Glückwünsche darzubringen; unter ihnen befanden sich auch Abgeordnete der Universität und der gelehrten Schulen.

Der Totaleindruck, welchen die ganze Feierlichkeit machte, war ein wirklich erhebender, und dies um so mehr, als der Gefeierte allem Ruhm von sich ablehnte, vielmehr allein Gott die Ehre gab, und der Schule als solcher, so wie deren gesammten Vertretern die Verdienste zuerkannte, welche bei dem Begehen des heutigen Festes laut und unumwunden anerkannt wurden, wodurch eine Anerkennung des hohen Standpunctes, auf welchem unsere gesammten Schulen stehen, ausgesprochen wurde.

Heute Nachmittag 2 Uhr vereinigt die Festgenossen ein frohes Mahl im Schützenhause.

Wir lassen nunmehr die Rede des Herrn Dir. Dr. Vogel folgen:

Der helle Glanz dieses Tages wird als ein dauerndes Abendroth den Rest meiner Tage verklären. Mein Geist und mein Gemüth erliegen fast unter dem Uebermaße von der Güte und Liebe, die mir heute von Ihnen bethätigt wird. Erwarten Sie daher aber auch heute keine wohlgeordnete lange Rede des Dankes. Ich kann Ihnen nicht so danken, wie Sie mich geehrt haben. Statt aller Worte nehmen Sie denn die einfache Versicherung meines tiefbewegten Herzens, daß ich Ihnen von Grund der Seele danke für Alles, was Sie mir heute erwiesen, daß ich Ihnen aber auch dafür gelobe, diesen Dank Ihnen fortwährend zu bethätigen in dem übrigen kleinen Theile des Lebens, welches Gott vielleicht nach seiner überschwinglichen Gnade mir will zu Theil werden lassen. Nehmen Sie mich für dieses Gelübde in Anspruch zu jeder Zeit, und erinnern Sie mich namentlich daran, wenn auch mich die Schwäche des Alters überkommen wird, so daß ich nicht mehr den Anforderungen gerecht werden kann, welche Ihre weise Fürsorge für die Schule, so wie die Schule selbst zu machen berechtigt ist. Gott aber wolle, daß ich bis dahin treu erfunden werde in seinem Dienste.

Aber nächst dem Danke namentlich gegen meine hochverehrten Vorgesetzten schulde ich Ihnen eine, wenn auch nur ganz kurze Rechenschaftsablage dessen, was ich bei meinem Antritte heute vor 25 Jahren gehofft, was ich im Laufe dieser 25 Amtsjahre erreicht, mit Gottes Hülfe erstrebt habe und was mir zu hoffen und zu wünschen noch übrig bleibt. Was ich hoffte, als ich zuerst an diese Stelle trat, war Gottes des Allmächtigen, Allerbarmenden und Allliebenden Beistand, dem ich ja zu vertrauen von Kindheit an durch treue, fromme Aeltern angeleitet worden

war, dem ich vertraut hatte, als ich herausging in die Lehrwelt, und er hatte mich geführt weit über mein Verdienst und weit über meine Würdigkeit. Auf ihn hoffte ich auch hier, und er hat meine Hoffnung nicht zu Schanden werden lassen, er ist mit mir gewesen, und was etwa heute Rühmendes von der Wirksamkeit dieser 25 Jahre gesagt werden könnte, das ist sein Werk, nicht das unsere, nur seinem Namen gebührt die Ehre.

Was ich erreicht habe? Es ist Großes, das darf ich sagen, weil ich es nicht erreicht habe, weil ich nicht der bin, der das Resultat gemacht hat, sondern weil der Herr, die Fürsorge der hohen Behörden, die Theilnahme des Publicums, die Mithilfe tüchtiger Lehrer: und die Liebe der Schüler sehr viel, ja das Meiste und Beste dabei gethan haben. Was ist es aber, das erreicht worden ist? Zum Ruhme der Stadt spreche ich es aus, es ist die Thatfache eines einzigen großen Bürgerschulwesens, das da beginnt mit dem Grunde der Elementarschule und endet mit der Realschule, ein Schulwesen, das die Bedürfnisse des ganzen Bürgerstandes erfüllt. Schauen Sie hinaus in die schönen, weiten Fluren unseres deutschen Vaterlandes und suchen Sie, wie viel Städte Sie finden, die eines Juwels der Jugendbildung sich rühmen können, wie die Stadt Leipzig es besitzt: da ist Einigkeit und Einheit des Planes, da ist Einigkeit und Freudigkeit des Wirkens, und diese schauen wir nicht etwa nur in den Schulen, die denselben Namen tragen, nein, Gott sei gedankt, Einheit und Einigkeit waltet unter all den Schulen, die da wirken an der Bildung des Volkes, seien ihre Zöglinge die Kinder der Armen oder der Reichen. Ein einziges Bürgerschulwesen, welches durchdrungen ist vom Geiste des Evangeliums, hat unsere Stadt aufzuweisen und sie darf sich dessen vor Gott und Menschen rühmen, und das ist Ihr Werk, treue Genossen und Kollegen im Schulamte.

Das geschieht freudig mit mir alle die treuen Freunde, die als Leiter im Schulwesen heute hier versammelt sind; wir können bloß anregen als Directoren, nur Winke geben, nur den Einigungspunct bilden, aber die Thätigkeit, die eigentlich schaffende Thätigkeit beruht in den Geistern und Herzen der Lehrer. Daß Leipzigs Lehrerschaft in diesen 25 Jahren eine andere geworden ist, als die sie vor 25 Jahren war — ich müßte unwahr sein, wenn ich ihr nicht dieses Zeugniß erteilen wollte. Nicht daß ich damit irgend wie verkleinern wolle, was vorher geschehen ist; gewiß niemand erkennt bereitwilliger als gerade ich jene Verdienste an, die uns den Boden bereitet haben; aber es war damals nun eben an der Zeit, daß es anders wurde und daß der Keim in eine neue Entwicklungsphase trat und daß ich, und mit mir noch so manche die zum Theil noch leben, so glücklich waren dazu mithelfen zu können, das ist unsere größte Festesfreude.

Wir waren Augenzeugen, wie es unter dem weisen Schutze des Gesetzes in allen Schulen aller Classen besser geworden ist. Wir sind Augenzeugen und Mithelfer gewesen, daß eine neue Aera angebrochen ist. Und dafür danken wir heute Gott, und dies rechne ich als das Erreichte, was die 25 Jahre gebracht haben.

Ich rechne es aber als ein Großes, was ich erreicht, daß ich bei weitem mit der Mehrzahl derer, die mit mir nach gleichem Ziele strebten, im Geiste einig war, daß sie mit mir Freundschaft und liebevoller brüderlicher Gesinnung entgegen kamen, mit mir ausharrten; namentlich danke ich Ihnen, meine werthesten Amtsbrüder, die sie andern Volksschulen vorstehen, für die oft bewiesene Liebe und Treue, für das aufrichtige Bestreben die Schulen der ganzen Stadt durch ein brüderliches Band zu verbinden, ich danke Ihnen, verehrte Kollegen aller Schulen, namentlich aber meiner lieben allgemeinen Bürgerschule, daß Sie zu jeder Zeit mir treu, in Wort und That zur Seite gestanden.

Ich danke Ihnen für die Sorge, die Sie auf die Ausführung des Planes gewendet haben, den wir zu vertreten hatten. Bewahren Sie mir solche Gesinnung um der Schule und um meinwillen, denn wo die Kräfte einig walten u. s. w. Zweie-

tracht zerfällt, Eintracht schafft Macht wie im Staate, so in der Schule und Familie. Diese Eintracht erreicht zu haben ist mein Stolz beim Rückblick auf die verfloffenen 25 Jahre; ich freue mich erreicht zu haben, daß Leipzigs Bürgerschule ihren alten Ruhm bewahrt hat, eine christliche Bürgerschule zu sein und daß ihr das zum festen Zielpuncte geworden ist, daß sie nichts Höheres erstreben könne, als dieses. Wir haben uns stets bemüht, auf dem Grunde des Evangeliums zu lehren, und so viel es uns als schwachen Menschen möglich ist, nach dem Evangelium zu leben; denn nur das Leben erzieht zum Leben, das haben Sie Alle mit mir erkannt und bethätigt, das alles gereicht mir zum Stolz und zur Freude. Und mit doppeltem Stolze darf ich es heute sagen, wo ich selbst auch als Bürger dieser Stadt fühle, daß unser Schulwesen weit hinaus über die Grenzen dieser Stadt und des Landes Anerkennung gefunden hat, und daß man oft aus weiter Ferne uns Lehrer gefandt hat, die von den unseren lernen möchten, die rechten Lehrer zu werden, die unsere Einrichtungen zum Muster nehmen sollten. Auch hier ist es nicht meine Person, die Schule als Ganzes vielmehr ist es, die solches erreicht hat.

Was ich aber nun noch zu wünschen habe, auch darüber darf ich heute nicht schweigen. Ich habe vor Allem zu wünschen die dauernde Nachsicht meiner hohen vorgesetzten Behörden mit meinem Werke; denn ich fühle es, halten Sie das nicht für eine Redensart, wie nicht immer allen gerechten Forderungen Genüge gethan werden kann.

Fühlt es irgend einer, so ist es der Lehrer und doppelt wieder fühlt es der Director. Wir sind allzumal Sünder und mangeln des Ruhms, den wir bei Gott haben sollten, auch in unserm Fache. Darum gewähren Sie mir Ihre Nachsicht auch ferner; zweifeln Sie aber nie an meinem guten Willen, allen gerechten Forderungen zu entsprechen. — Ferner hoffe und wünsche ich die Fortdauer der brüderlichen Liebe, die mich mit meinen näheren Kollegen und mit der ganzen Lehrerschaft dieser Stadt verbindet. Ich hoffe und wünsche, wir bleiben im heiligen Werke so vereint, dem Werke selbst zum Segen, jedem Einzelnen zur Erleichterung. Ich hoffe und wünsche aber auch, daß durch die nie ermüdende Fürsorge unserer hohen Behörden Euch, meine theuern Mitarbeiter, Euer Wirken erleichtert werde mehr und mehr von Jahr zu Jahr, auch dadurch, daß Ihr den niederen hemmenden Sorgen des Lebens mehr und mehr entrückt werdet, welche die neueste Zeit zwar wohl auf alle Beamten, aber doch sonst zumeist auf den Lehrerstand gehäuft hat. Verzage nicht, Du Häuflein, es waltet das Auge Gottes über Dir, das treu sorgende erprobter Behörden, und das dankbare Auge eines Publicums, einer Bürgerschaft, die es erkannt hat, als sie Euch, Ihr Lehrer, ihr theuerstes Besitztum anvertraut hat und die da nicht will, daß die Lehrer ihr Werk mit Seufzen thun.

Endlich aber wünsche ich mir ein Ende mit Ehren, daß ich hinausführen möge in Ehren, was ich — Ihre Güte läßt es mich heute mit mehr Zuversicht als sonst wohl glauben — bis jetzt mit Ehren geführt habe. Ja Herr, mein Gott, mein Vater im Himmel, laß mich mit Ehren enden das Werk, das Du mir aufgetragen. Sei Du wie bisher mein Stecken und mein Stab, mein Hort, meine Hilfe und mein Trost und laß mich nicht von Deiner Hand, damit ich Deine Wege wandeln möge bis ans Ende und Ziel meiner Tage.

Öffentliche Gerichtsitzung.

Sonnabend den 10. October Vormittags 8 Uhr findet laut Anschlag am Gerichtsbret öffentliche Hauptverhandlung statt in der Untersuchung wider Henriette Christians unverheh. Goldhorn aus Nedaschütz wegen Diebstahls.

Tageskalender.

Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

- I. Auf der Säch.-Bayerischen Staats-Eisenbahn: A. h. f. Morgens 5 u., Morgens 7 u. 30 M., Vorm. 11 u., Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. — A. n. f. Morgens 8 u. 5. M., Nachm. 12 u. 20 M., Abds. 5 u. 15 M., Abds. 8 u. 35 M., Abds. 9 u. 15 M.
- II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn: A. Nach Berlin: A. h. f. Morgens 5 u., Nachm. 2 u. — A. n. f. Abds. 8 u. — B. Nach Dresden: A. h. f. Morgens 6 u., Morgens 8 u. 45 M., Nachm. 2 u.,

Abds. 6 u. 30 M., Nachts 10 u. — A. n. f. Morgens 6 u. 45 M., Vorm. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M., Abds. 9 u. 45 M.

- III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn: A. Nach Berlin: A. h. f. Morgens 3 u., Morgens 7 u., Abds. 5 u., Abds. 6 u. (bis Wittenberg), Nachts 10 1/2 u. — A. n. f. Morgens 4 u. 15 M., Vorm. 11 u. 50 M., Nachm. 12 u. 30 M. (aus Wittenberg), Abds. 8 u. 30 M., Nachts 11 u. 45 M. — B. Nach Magdeburg: A. h. f. Morgens 7 u., Morgens 7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Abds. 6 u., Abds. 6 u. 30 M. (bis Cöthen), Nachts 10 u. — A. n. f. Morgens 7 u. 30 M. (aus Cöthen), Morgens 8 u. 35 M., Nachm. 12 u. 30 M.,

Nachm. 2 u. 15 R., Abds. 8 u. 30 R., Abds. 9 u. 30 R., Nachts 11 u. 45 R.

IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn: Abf. Regns. 4 u. 45 R., Regns. 7 u. 50 R., Vorm. 10 u. 55 R., Nachm. 1 u. 20 R., Abds. 6 u. 50 R. (nur bis Gotha), Nachts 10 u. 35 R. — Auf. Regns. 4 u., Regns. 7 u. 50 R. (von Erfurt), Nachm. 1 u., Nachm. 4 u. 35 R., Abds. 6 u., Abds. 9 u. 30 R.

Stadttheater.

Der Feensee.

Große romantische Oper mit Tanz in 5 Acten nach dem Französischen des Scribe und Relesville von Grünbaum.

Musik von Kuber.

(Regie: Herr Behr.)

Personen:

Graf Rudolph von Kronenberg	Herr Behr.
Albert,	Herr Kreuzer.
Fritz,	Herr Gillis.
Conrad,	Herr Erd.
Margarethe, Gastwirthin,	Frau Bachmann.
Isachar, ein Jude,	Herr Desfoir.
Pictler, ein Landstreicher,	Herr Witt.
Ein Hirt.	Frau Fuder.
Zeila, eine Fee,	Frau Brenner.

Die Feentönigln. Feen. Ritter und Damen. Jäger. Studenten. Reisende. Kaufleute. Aufwärter und Aufwärterinnen im Gasthose. Bürger und Bürgerinnen. Handwerker. Trabanten. Volk. Landstreicher. Rasfen.

Die Handlung ist im ersten Act im Harzgebirge, im zweiten in einem Wirthshause auf der Straße nach Gölz, im dritten in Gölz, im vierten auf dem Schlosse des Grafen Kronenberg, im fünften theils im Wolfensthy der Feen, theils am Ufer des Rheins.

Die im dritten Act vorkommenden Tänze sind neu und von Herrn Balletmeister Martin arrangirt.

Nr. 1. **La Danse des Etudiants**, ausgeführt von den Damen des Corps de Ballet.

Nr. 2. **Calabrese**, Nationaltanz, ausgeführt von Fr. Henze.

Nr. 3. **Ballabile Chinois**, ausgeführt von 16 Tänzern der Ballet-Schule.

Nr. 4. **Styrienne et Bacchanale**, ausgeführt von den Damen vom Corps de Ballet und die Soli von Fräulein Henze und Henriette Cameroni.

Sämmtliche Maschinen-Arrangements sind von dem Herrn Brandt, Maschinenmeister am Hoftheater zu Darmstadt.

Preise der Plätze.

Parterre: 15 Ngr. — Parter: 1 Thlr. — Parterre-Logen: Ein einzelner Platz: 1 Thlr. — Amphitheater: Sperrpl. 1 Thlr. 15. Ngr., ungeperrt 1 Thlr. — Logen des ersten Ranges: Ein einzelner Platz 1 Thlr. — Logen des zweiten Ranges: Ein einzelner Platz 20 Ngr. — Erste Gallerie: 20 Ngr. Ein gesperrter Sitz daselbst 1 Thlr. — Zweite Gallerie: 15 Ngr. Ein gesperrter Sitz daselbst 20 Ngr. — Dritte Gallerie: Mittelplatz 10 Ngr. Seitenplatz 7 1/2 Ngr.

Freibilletts sind während der Messe ohne Ausnahme unzulässig.

Landes-Lotterie. Morgen Freitags von früh 7 u. an 9. Ziehung in 5. Classe des 52. Spieles, 2000 Stück Nummer-Billets und ebensoviel Gewinn-Billets umfassend, Johannisg. 48, Treppe A. Stage 1.

Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8—6 Uhr.

C. F. Kahnt's Leihankalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 16.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum. und Saitenhandl., Leihankalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elise.

C. Bonniß, Leihankalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.

Photographisches Atelier von Dr. C. Schmidt-Ronnard, Münzgasse Nr. 19.

Das photographische Atelier von C. Schaufuß befindet sich im Garten des Hôtel de Prusse auf dem Rosplaz.

Leichmann's

Photographische Anstalt, Centralhalle, Badegebäude 1 Treppe.

Herrn. Friedel, Univers.-Lanzlehrer, erbittet sich die Anmeldungen zum Wintercurfus Markt 17 (Königs-Haus), Treppe C, 2. Stage.

Carl Netto's Engros- und Detail-Lager von Kopffhaarböden, Corsetten ohne Naht, 5 Ellen breiter Flanelle, Petersstraße Nr. 23.

Pyrogastrikon, Wein-Aquavit, allein echt aus der Fabrik des einzigen Erfinders Julius Carl Runge, Destillateur, Sperrergäßchen Nr. 6.

Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße 10. Dampfbäder für Damen: Montag, Mittwoch u. Freitag früh 8—10 u. u. täglich von 1—4 u.; für Herren: Montag, Mittwoch und Freitag von 10—1 u.; Sonntag, Dienstag, Donnerstag u. Sonnabend früh 8—1 u., u. täglich von 4—8 Uhr. Bannen- und Haus-Bäder zu jeder Tageszeit.

Leipziger Börsen-Course am 7. October 1857.

Course im 14 Thaler-Fusse.

Staatspapiere etc.			Eisenb.-Priorit.-Obligat.			Bank- und Credit-Actien		
excl. Zinsen.			excl. Zinsen.			excl. Zinsen.		
	pCt.			pCt.				
K. Sächs. Staatspapiere			Berlin-Anh. Eisenb.-Priorit.-Oblig. pr. 100	4	—	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100	—	73 3/4
v. 1830 v. 1000 u. 500	3	86 1/4	do. do. do.	4 1/2	98	Anh.-Dess. Bank Litt. A. u. B. à 100	113	—
- kleinere	3	—	Leipz.-Dresdn. Eisenb.-Part.-Oblig. pr. 100	3 1/2	100 1/2	do. do. Litt. C. à 100	111	—
- 1855 v. 100	3	80 1/4	do. Anleihe v. 1854 do.	4	98 1/2	Berliner Disconto Comm.-Anth.	—	—
- 1847 v. 500	4	99 1/4	Magd.-Leipz. Eisenb.-Priorit.-Actien pr. 100	4	93	Braunschw. Bank à 100 pr. 100	—	—
- 1852 u. 1855 v. 500	4	99 1/4	do. Prior.-Obl. do.	4 1/2	100 1/2	Bremer do. à 250 Ldrs. à 100 Ldrs.	—	—
v. 100	4	100	Oestr.-Frz. v. 500 Fr. p. 100 Fr.	3	—	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100	—	—
- 1851 v. 500 u. 200	4 1/2	101 3/4	Thür. E.-P.-Oblig. pr. 100	4 1/2	99 1/2	pr. 100	—	—
Act. d. ehem. S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100	4	99 7/8	do. do. IV. Emiss.	4 1/2	98	Darmstadt. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	—	—
K. S. Land.-sv. 1000 u. 500	3 1/2	86 5/8				Dessauer Cred.-Anstalt à 200	—	—
rentenbriefe (kleinere)	3 1/2	—				pr. 100	—	—
Leipz. St.-sv. 1000 u. 500	3	95 1/2				Geraer Bank à 200 pr. 100	89 3/4	—
Obligat. (kleinere)	3	—				Gothaer do. do.	88 1/2	—
do. do. do.	4	99				Hamburger Norddeutsche Bank à 250 Mk.-Beo. pr. 100 Mk.-Beo.	—	—
do. do. do.	4 1/2	—				Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Beo. pr. 100 Mk.-Beo.	—	—
do. von 1856 v. 100	4	—				Hannov. Bank à 250 pr. 100	—	—
Sächs. erbl. sv. 500	3 1/2	86 1/4				Leipz. Bank à 250 pr. 100	151 1/4	—
Pfandbriefe v. 100 u. 25	3 1/2	—				Lübecker Credit- u. Vers.-Bank à 200 pr. 100	—	—
do. do. v. 500	3 1/2	91 1/2				Meining. Cr.-B. à 100 pr. 100	—	—
do. do. v. 100 u. 25	3 1/2	—				Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl.	—	—
do. do. v. 500	4	98 3/4				Rostock. Bank à 200 pr. 100	—	—
do. lausitz. Pfandbr. à 100	3	86				Schles. Bank-Vereins-Actien	—	—
do. do. do. do.	3 1/2	94				Schweiz. Cred.-Anst. zu Zürich à 500 Fres. pr. 100 Fres.	—	—
do. do. do. do.	4	99 1/2				Thür. Bank à 200 pr. 100	—	84
K. Pr. St.-sv. 1000 u. 500	3	84 3/4				Weimar. do. à 100 pr. 100	105 1/4	—
Cr.-C.-Sch. (kleinere)	3	—				Wiener do. pr. Stück	—	—
K. Preuss. Staats-Schuld-Sch. do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 1/2	—						
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	4 1/2	—						
do. do. do. do.	5	—						
do. Nat.-Anleihe v. 1854 do.	5	80						
do. Loose v. 1854 do.	4	—						

Series	Angob.	Gez.	Angob.	Gez.	Angob.	Gez.
Kronen (Verreinigt-Hand-Geldm. à 1/25 Zolpf. brutto u. 1/10 Zolpf. fein) pr. St.	—	—	—	29 3/4	Breslau pr. 100 Pf. Pr. Cr.	1 k. S. — 99 7/8
Augustd'or à 5 Pf. à 1/2 Mk.	—	—	—	97 1/4	Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	1 k. S. — 57
Br. u. 21 K. 8 G.	—	—	—	—	in S. W.	2 M. — —
Preuss. Frd'er do. do.	—	—	—	—	Hamburg pr. 300 Mk. B-o.	1 k. S. — 150 7/8
And. ausl. Ld'or do. nach gering. Ausmässungsf.	—	10	—	99 3/4	London pr. 1 £ Sterl. (7 Tage)	2 M. — 149 1/8
K. russ. wicli. Imp. à 5 Ro. pr. St.	—	5. 14	—	142	Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	1 k. S. — 6. 18 1/2
Holländ. Duc. à 3 Pf. Agio pr. Ct.	—	5 †	—	—	Angsburg pr. 150 Ct. fl.	1 k. S. — 102 7/8
Kaiserl. do. do.	—	5 †	—	—	Berlin pr. 100 Pf. Pr. Cr.	1 k. S. — 100
Breslauer do. do. à 65 1/2 As - do.	—	—	—	—	Bremen pr. 100 Pf. L'dor	1 k. S. — 109 7/8
Passir- do. do. à 65 As - do.	—	—	—	—	à 5 Pf.	2 M. — —
Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—	—	—	—	—
do. 10 und 20 Kr.	3	—	—	—	—	—
Gold pr. Zollpfund fein	—	457	—	—	—	—

*) Beträgt pr. Stück 5 Pf. 15 Pf. — — †) Beträgt pr. Stück 3 Pf. 4 Pf. 5 Pf.

Taschendiebstahl.

Bekanntmachung. Laut hier erstatteter Anzeige ist heute in der 11. Vormittagsstunde einem Fremden, während er vor einem im Brühl allhier gelegenen Gewölbe gestanden, aus der Seitentasche seines Rockes

eine defecte, rothlederne Brieftasche entwendet worden. Dieselbe enthielt:

- 1 Preuss. Einthalerschein,
- 2 Königlich Sächs. Lotterieloose gegenwärtiger Lotterie und Classe und zwar die Nummer 41949 und 7055 und
- 2 Rechnungen des Holzhändlers Schneider in Röttha und des Leinwandhändlers Belger.

Wir bitten um sofortige Anzeige aller in Bezug auf diesen Diebstahl oder über den Dieb etwa gemachten Wahrnehmungen, warnen auch vor dem Ankaufe oder der Verheimlichung der Lotterieloose. Leipzig, den 6. October 1857.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.
Bausch, Act.

Fünf Thaler Belohnung.

Taschendiebstahl. Einem Fremden ist, wie er hier angezeigt hat, in der gestrigen Mittagsstunde auf dem Augustusplatz unter den Fischschuppen über auf dem Wege von da über den Platz und unter die Salanteriebuden aus der Seitentasche seines Rockes

- eine alte rothlederne Brieftasche, welche 140 bis 150 Thaler in Zehn-, Fünf- und Einthalerscheinen,
- eine quittirte Rechnung des hiesigen Lederhändlers Herrn Weinold,
- eine dergleichen des Wandhändlers Herrn Roden,
- eine vom Magistrate zu Duderstadt für den Schuhmachermeister Käsehagen von dort auf dieses Jahr ausgestellte Passkarte, und
- ein schwarzledernes Schuhmachermaass mit darauf gedruckten goldenen Strichen und Nummern, enthielt,

entwendet worden. Wir fordern zu schleuniger Anzeige aller in Bezug auf diesen Diebstahl etwa bekannt gewordenen Umstände, so wie den dormaligen Inhaber der Passkarte, vor deren Mißbrauche wir hiermit warnen, zur ungesäumten Abgabe derselben an uns auf, und bemerken noch, daß der Bestohlene eine Belohnung von

Fünf Thalern

für denjenigen ausgesetzt hat, welcher zuerst solche Mittheilungen macht, in deren Folge die Wiedererlangung seines Eigenthumes und die Entdeckung des Diebes gelingen wird.

Leipzig, den 6. October 1857.
Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.
Bausch, Act.

Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge ist das für Johann Ernst Käber aus Köschau am 31. December 1853 sub No. 15 allhier ausgefertigte Befehlsjournalsbuch abhanden gekommen.

Zur Verhütung von Mißbrauch machen wir dieß bekannt und fordern den etwaigen Inhaber des Buches zu schleuniger Abgabe desselben an uns auf.

Leipzig, den 6. October 1857.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.
Kurzweil, Act.

Fünf Thaler Belohnung.

Taschendiebstahl.

In der heutigen Mittagsstunde ist einem Herrn, wie er hier angezeigt, vor einem Gewölbe auf hiesigem Neumarkte, wo er einige Zeit gestanden, oder auf dem Wege von da bis auf den Neumarkte

eine gebrauchte rothlederne Brieftasche nebst dem sub A. näher beschriebenen Inhalte aus der Seitentasche seines Rockes entwendet worden.

Unter dem Bemerken, daß der Bestohlene eine Belohnung von

Fünf Thalern

für denjenigen ausgesetzt hat, welcher uns zuerst solche Mittheilungen machen wird, die zur Wiedererlangung seines Eigenthums und zur Entdeckung des Diebes führen, fordern wir Jedermann, dem über diesen Diebstahl oder über den Dieb irgend welche Umstände bekannt geworden sein sollten, hiermit auf, sich ungesäumt zu melden, ferners auch der sofortigen Einlieferung des unten sub 2. erwähnten Gewerbescheines an uns Seiten des dormaligen Besitzers entgegen.

Leipzig, am 6. October 1857.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.
Bausch, Act.

A.

Die entwendete Brieftasche enthielt:

- 1) Fünf und zwanzig Thaler, und zwar
 - a) einen Zehnthalerschein,
 - b) einen neuen sächs. einthäligen Cassenschein,
 - c) einen dergleichen preussischen,
 - d) 13 verschiedene einthälige Cassenbilletts, darunter ältere sächsische und solche der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie;
- 2) einen vom hiesigen königl. Gerichtsamte II. für den Mehl- und Getreidehändler Herrn Berthold aus Möckern auf das Jahr 1856 ausgestellten Gewerbeschein;
- 3) einen Brief des Kofferträgers Carl Deutsch an seine Ehefrau;
- 4) mehre Rechnungen des Mühlknappen Kohl in Lüsschena über geliefertes Mehl.

Bekanntmachung.

Am 3. d. Mts. Vormittags ist einer Frau, wie dieselbe angezeigt hat, mittelst Taschendiebstahls eine rothlederne Brieftasche mit einer Summe von 6 Thlr., in einzelnen Cassenscheinen bestehend, wahrscheinlich auf dem Obstmarkte allhier abhanden gekommen. Wir bitten um sofortige Mittheilung jeder hierüber etwa gemachten Wahrnehmung.

Leipzig, den 6. October 1857.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.
Dr. Hempel, Act.

Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge ist das unter Nr. 782 am 29. Juli 1851 von dem unterzeichneten Amte ausgestellte Schulbuchbuch des

Johann Gottfried Schneider aus Tornaun abhandeln gekommen.

Wir fordern zu dessen ungefälschter Abgabe an der auf und wachen vor etwaigem Mißbrauche.

Leipzig, am 6. October 1857.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.
Einert, Act.

Bekanntmachung.

Am gestrigen Tage ist einer Einkäuferin allhier ein von grünem gepreßtem Leder gefertigtes Porte-monnaie mit Stahlbügel, welches ungefähr 5 Thlr. in 2 preuß. einhälterigen Cassenanweisungen, 2 Thalerstücken und einigem Gelde enthalten hat, abhandeln gekommen.

Sollte Jemand über den Verbleib dieses Porte-monnaie Wahrnehmungen gemacht haben, so bitten wir um schleunige Anzeige.

Leipzig, den 6. October 1857.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.
Kurzweil, Act.

**!!! Preisherabsetzung!!!
Für Damen.**

Minna Korn. Das Weiß-Häkelbuch. Für den Selbstgebrauch und die Schule. 18 Bändchen mit 170 Mustern. Eleg. ausgestattet. (Statt 6 Thlr.) für nur 20 Ngr.
— Roden-Taschenbuch für Damen-Arbeiten. Ein Muster-Album. 3 Bde. mit 66 color. und handgedruckten Originalmustern und Schnitten. Höchst elegant ausgestattet. (Statt 4 Thlr.) für nur 20 Ngr.
Miss Jenny Lambert. Das neue Häkelbuch. 3 Abtheilungen. Mit 158 Mustern. Eleg. ausgestattet. (Statt 1 Thlr.) für nur 7 1/2 Ngr.
— Das neue Häkelbuch. Mit vielen eingedruckten Abbildungen. (Statt 7 1/2 Ngr.) für nur 2 1/2 Ngr.

Carl Ziegler, Neumarkt Nr. 6.

Jugendschriften,

8 verschied. Bände für nur 1 Thlr.,

sind zu haben so lange der Vorrath reicht bei

A. A. Prächsel,
Magazingasse 22.



Einnahme

der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie
im Monat August 1857.



Mit 87,437 Personen
Mit 987,699 Centner Güter

75,999 ²⁷ — 3
105,939 [—] 4 3

Sa. 181,986 ²⁷ 4 3
1,197,508 ¹⁰ 7 3

Hierzu vom 1. Januar bis ultimo Juli c.

Sa. 1,579,197 ⁸ 1 3
1,166,222 ¹⁵ 2 3

Soll 1. Januar bis ultimo August 1856.

213,274 ²² 9 3

Mehr-Einnahme bis ultimo August 1857 gegen 1856 vorbehältlich späterer Feststellung.

Leipzig, den 4. October 1857.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.
Karl Hartmann, Vorsitzender.
F. Busse, Bevollmächtigter.

Bekanntmachung.

Die sechste Einzahlung auf die Actien des Erzgebirgischen Schieferbau-Vereins zu Aßfalter ist am 1.—15. November d. J.

an die Hauptcasse der Allgemeinen Renten-, Capital- und Lebensversicherungs-Bank „Teutonia“ in Leipzig (Catharinenstraße Nr. 9) zu entrichten. Es sind demgemäß daselbst in der genannten Zeit Neun Thaler 17 Ngr. 5 Pf. (unter Anrechnung der fälligen Zinsen) anstatt 10 Thlr. auf jede Actie einzuzahlen und die Interimscheine fünfter Einzahlung gegen solche der sechsten Einzahlung unter gleichen Nummern umzutauschen.

Leipzig, den 16. September 1857.

Das Directorium des Erzgebirgischen Schieferbau-Vereins zu Aßfalter.
Schmidt, Stellvertreter des Vorsitzenden.

Die Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft

übernimmt zu billigen, festen Prämien Versicherungen gegen Feuergefahr sowohl in Städten, als auf dem Lande, auf bewegliche Gegenstände aller Art.

In der Billigkeit ihrer Prämienfätze steht dieselbe gegen keine andere solide Anstalt nach, auch gewährt sie bei Versicherungen auf längere Dauer bedeutende Vorteile.

Versicherungs-Anträge nehmen entgegen und erteilen jede Auskunft bereitwillig

Christian Friedrich, | Friedrich Gottfried,
Special-Agent. | Haupt-Agent.

Comptoir: Gaisstraße Nr. 1.

Generalversammlung des Berthelsdorfer Steinkohlenbergbau-Vereins.

Nachdem auf die Actien des Berthelsdorfer Steinkohlenbergbau-Vereins so viel Zeichnungen erfolgt sind, daß das im flotten Betriebe stehende Kohlenwerk für Vereinstrachtung übernommen und fortgeführt werden kann, so soll die **constituierende Generalversammlung** nächsten **13. October, Dienstag** in der **Michaelismess-Zahlwoche**, von Nachmittag 2 Uhr an im kleinen Saale der Buchhändlerbörse in Leipzig abgehalten werden.

Tagesordnung: 1) Constituirung des Vereins. — 2) Berathung der provisorischen Vereinsstatuten. — 3) Wahl der Ausschussmitglieder.

Indem wir die resp. Zeichner zu recht zahlreicher Betheiligung an dieser Versammlung hiermit einladen, bemerken wir, daß Abwesende als mit der Mehrheit stimmend betrachtet werden und an die gültig gefaßten Beschlüsse der Versammlung gebunden sind.

Bis zum Tage der Generalversammlung werden noch fortwährend Zeichnungen angenommen a) auf Vollactien — b) auf Ratenzahlungen von je 10 fl pro Actie und c) auf Ratenzahlungen von monatlich 2 fl pro Actie:

in Leipzig bei Herrn **Gustav Hartmann**, Markt, Engelapotheke, erste Etage — in Dresden bei den Herren **Bramann & Co.** — in Chemnitz bei Herrn **Carl A. Böhl** — in Freiberg bei den Herren **Besser & Sohn** — in Sainichen bei den Herren **Gebr. Lechla** — in Döbeln bei Herrn **Bruno Meier** — in Pirna bei Herrn **C. A. Marshall**,

so wie bei den von uns sonst noch mit speciellem Auftrage versehenen Agenten.

Vorstehender Einladung erlauben wir uns für alle noch nicht Unterrichtete Folgendes hinzuzufügen:

Vollactien werden vom Tage der Constituirung des Vereins aus dem Ertrage des Kohlenwerks mit 5 Procent verzinst und erhalten außerdem als Dividende ihren verhältnismäßigen Antheil an dem Reinertrage desselben. — **Actien**, welche in Raten von je 10 fl eingezahlt werden, genießen 4 Procent antheilige Zinsen und ebenfalls verhältnismäßige Dividende. — **Actien**, welche monatlich mit 2 fl eingezahlt werden, haben bis zur Erfüllung der 100 fl pro Actie nur Anspruch auf ihren Antheil am Reinertrage.

Wenn wir den Vollactien im ersten Vereinsjahre circa 8% Capitalrente und für die Folge mindestens bis zu 16% in Aussicht gestellt haben, so wird man uns gewiß nicht der Absicht einer Täuschung zeihen können, da wir mit unsern Verheißungen im Gegentheil weit hinter den Berechnungen zurückgeblieben sind, welche in den Gutachten des Herrn Prof. **B. Cotta** und des Herrn Bergverwalter **Nitter** aufgestellt werden. — Daß aber auch selbst diese Resultate zu erreichen stehen, das ist keinem Zweifel unterworfen, wenn es gelingt, Production und Consumption mit der Zeit auf die Höhe zu bringen, von welcher jene Resultate bedingt sind. Das Product selbst ist, wie aus Nachfolgendem hervorgeht und wie Sachverständige sich durch den Augenschein überzeugen können, in zur Zeit unermessbarer Ausdehnung vorhanden und gewährt mehr als einer Generation einen unfehlbaren reichen Gewinn.

Den in Berthelsdorfer Flur bis jetzt bekannten **Kohlenreichtum** berechnet das Gutachten des Herrn Prof. **Cotta** in folgender Weise:

Der bereits für den Kohlenabbau acquirirte Theil der Berthelsdorfer Flur beträgt zwischen 15 und 16 Hundert Acker. Da aber ein Theil dieser Felder außerhalb des kohlenführenden Territoriums liegt, so müssen wir diesen Oberflächenraum durch eine Abschätzung reduciren; diese ergibt mit großer Sicherheit 700 Acker des Gesamtgebietes als wirklich kohlenführend. Auf diese Annahme ist nun die von einem Sachverständigen ausgeführte Berechnung gegründet, deren Hauptresultate folgende sind:

- 1) Das Neuglucker Flöz liefert innerhalb des angenommenen Flächenraumes und nach Abzug des bereits abgebauten Theiles, so wie des bei der Gewinnung verloren gehenden ein gewinnbares Kohlenquantum von 4,900,000 Scheffel.
- 2) Der gegenwärtige Durchschnittspreis für den Scheffel Kohlen in Berthelsdorf ist 10 Ngr.; rechnen wir größerer Sicherheit wegen für die Zukunft nur 8 Ngr., so ergibt der Werth obigen Kohlenquantums 1,306,666 Thlr.
- 3) Rechnet man davon $\frac{2}{3}$ auf die Kosten der Gewinnung, Capitalverzinsung u. s. w., so bleibt ein reiner Ueberschuß von 435,555 Thlr. als Werth des Neuglucker Flözes.
- 4) Nach Herstellung eines Dampfgepels und Einrichtung eines guten Betriebes könnten während 40 Jahren jährlich mindestens 125,000 Scheffel, sonach mit einem reinen Gewinn von circa 11,000 Thlr. gefördert werden.
- 5) Für die 3 Flöze des liegenden (unteren) Zuges zusammengenommen, welche wie gesagt nicht so genau bekannt sind, ergibt sich durch analoge Berechnung ein gewinnbares Kohlenquantum von mindestens 7,550,000 Scheffel.
- 6) Als Gesamtwert daher 2,013,333 Thlr.
- 7) Nach Abzug von $\frac{2}{3}$ für Gewinnungskosten u. s. w. noch 671,111 Thlr. Reinertrag.
- 8) Nimmt man mehrere Flöze zugleich in Abbau, so wird sich das jährliche Förderquantum leicht auf 200,000 Scheffel bringen lassen und dieses auf die Dauer von ungefähr 37 Jahren jährlich gegen 17,700 Thlr. reinen Gewinn abwerfen.

Der Gesamtwert aller bis jetzt bei Berthelsdorf bekannten Flöze innerhalb des als wirklich kohlenführend voraus zu setzenden Territoriums von 700 Acker und nach Abzug von $\frac{2}{3}$ als Gewinnungskosten u. s. w. stellt sich sonach auf 435,555 + 671,111 = 1,106,666 Thlr. und die jährliche Abbaurente für mindestens 37 Jahre auf 11,000 + 17,700 = 28,700 Thlr. Dann bleiben aber noch für 3 Jahre jährlich 11,000 Thlr.

Freiberg, am 12. Januar 1856.

Bernhard Cotta,
Professor.

Ausführliche Prospectus sind an den obgedachten Zeichnungsstellen und im Geschäftslocal des mitunterzeichneten **C. F. B. Lorenz**, Schuhmachergäßchen Nr. 8, in Empfang zu nehmen.
Freiberg und Leipzig.

Das Begründungs-Comité:

Carl Friedrich Engler in Freiberg, Besitzer des Kohlenwerks.
Robert Emil Hausstein, Hüttenmeister in Freiberg.

C. F. B. Lorenz,
Kaufmann in Leipzig.

Dorfanzeiger. 3600 Auflage, gelesen in ca. 200 Dörfern, u. A. in Leipzig, Liebertsdorf, Taucha, Raunhof, Pegau, Zwenkau, Brandis, Markranstädt. Anzeigen à Zelle 6 & Goldmanns Hof, n. d. Post.

Wochenblatt für Leipzig, Pegau, Zwenkau u. mehr als 300 Dörfern erscheint Sonnabend u. eignet sich zu Inseraten aller Art. Anzeigen à Quartzeile 1 fl werden bis Donnerstag Mittag angenommen. Exped.: Windmühlensstr. 48.



Visitenkarten, höchst elegant, 100 Stück für 1 fl , Adresskarten von 1 $\frac{1}{2}$ fl an und alle dergl. Artikel empfiehlt in schöner Ausführung u. billig die Stein-druckerei von C. A. Walther, Thomaskirchhof 13.

Glacéhandschuh-Wäscheret und Färberei. Hand-schube in jeder vorkommenden Farbe, so wie in jedem Leder werden auf Verlangen binnen 2 Stunden wie neu hergestellt. Geschw. Röderka, Petersstraße 18 (3 Könige), 3 Tr.



Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt.



Fahr-Plan

von Donnerstag den 8. October an bis auf Weiteres.

A. Zwischen Dresden, Schandau, Aussig und Leitmeritz.

(Zum Anschluß an die von und nach Prag und Wien gehenden Eisenbahnzüge und die zwischen Aussig, Teplitz und Karlsbad gehenden Omnibus-Wagen.)

Früh 6 Uhr nach allen Stationen bis Leitmeritz.
 Vormittags 9 1/2 : : : : : Schandau.
 Nachmittags 2 : : : : : Schandau.
 Nachmittags 5 1/2 : : : : : Loschwitz.

B. Zwischen Dresden, Meissen und Riesa.

(In Riesa Anschluß an die Eisenbahnzüge von und nach Chemnitz, Leipzig und Berlin.)

Täglich:
 von Dresden früh 6 1/2, Vormittags 10 und Nachmittags 3 Uhr nach Meissen,
 früh 6 1/2 und Vormittags 10 Uhr nach Riesa (zum Eisenbahn-Anschluß).
 von Meissen früh 6 1/2, Vormittags gegen 10 1/2 und Nachmittags 2 Uhr nach Dresden,
 früh gegen 8 und Mittags punct 12 Uhr nach Riesa.
 von Riesa früh gegen 8 und Vormittags gegen 11 1/4 Uhr (Anschluß an die Eisenbahn-
 züge) nach Meissen und Dresden.

Die Cajüten sind geheizt.

Dresden, im October 1857.

Die Direction.

Sehr billige Bücher.

Bilderbücher, 6 verschiedene Stück. Kleine Märchen und kleine Erzählungen für Kinder von 4 bis 10 Jahren. Mit sehr vielen fein color. Kupfn. Ladenpr. 2 Thlr., für 15 Ngr.
 Unterhaltungsschriften für lange Winterabende. 16 Bände. Mit Kupfn. Ladenpr. 10 Thlr., für 1 Thlr.
 Geibel's Gedichte. Prachtvoll geb. 1 1/2 Thlr.
 Hauff's Werke. 5 Bde. Prachtvoll geb. 2 1/2 Thlr.
 Goethe's Schauspiele. Prachtvoll geb. 1 1/2 Thlr.
 Bierers Universal-Lexikon. 34 Bde. oder 17 Doppelbände. Neueste Auflage. Mit Atlas compl. Ladenpr. 28 Thlr., für 15 Thlr.
 Langbein's Gedichte. 3 Bände. Mit Kupfn. Ladenpreis 2 Thlr. 15 Ngr., für nur 10 Ngr.
 Homers sämmtl. Werke, übersetzt von Voss u. Stollberg. 2 Bde. Schöne Octav-Ausg. für nur 3/4 Thlr.
 Ungarns Geschichte. Mit 24 Portraits, 5 Kupfn., Karten und Plänen. Ladenpr. 2 Thlr., für 12 Ngr.
 Humboldt, A. v., Kosmos. 3 Bde. (9 Thlr.), für 5 1/2 Thlr.
 Brockhaus Conversations-Lexikon. 12 Bde. 8. Aufl. Halbfybd. (20 Thlr.), für 8 Thlr.
 Bulwers sämtliche Romane. 111 Bändchen. Schillerformat. Eleg. br., nur für 3 1/2 Thlr.
 Schillers Werke. 12 Bde. Prachtvoll geb. 4 1/2 Thlr.
 Stunden der Andacht von Zschokke. Eleg. geb. 3 Thlr.
 Lessings Werke. 10 Bde. 4 Thlr.
 Verlofsohn, Dr. C., Buch der Liebe. Prachtvoll mit Goldschn. geb. Ladenpr. 1 Thlr. 10 Ngr., für 15 Ngr.
 Leipziger Tage und Nächte. Bilder aus der Wirklichkeit. Humoresken und Satiren. — Künstlernovellen. 3 Bände. Ladenpreis 4 Thlr., für nur 15 Ngr.
 Verlofsohn's Romane. 20 Bände. (18 Thlr.) 2 1/2 Thlr.
 Dettinger, M., Joux. Humorist. Resecabinet. 6 Bde. Mit 360 Bildern. Ladenpr. 9 Thlr., für 1 Thlr.
 Coletta's Geschichte des Königreichs Neapel. 3 Bde. 1855. Ladenpreis 2 Thlr., für 15 Ngr.

G. Senf, Universitätsstraße Nr. 7.

Bielliebchen.

Historisch-romantisches Taschenbuch. 4 Bände mit 32 herrlichen Stahlstichen. 1845-48. Eleg. geb. mit Goldschnitt. Statt 9 Thlr. 10 Ngr. für 1 Thlr.
 A. A. Prachtel, Magazingasse Nr. 22.

Preisherabsetzung!

Bei C. F. Schmidt (Universitätsstraße) ist zu haben:

Webers

großer illustrirter Kalender.

Jahrbuch der Ereignisse, Bestrebungen und Fortschritte im Völkerverleben und im Gebiete der Wissenschaften, Künste und Gewerbe.

Jahrg. 1856 u. 1857. (Ladenpreis 2 Thlr.)

Zusammen genommen für nur 20 Ngr.

Dieser illustrirte Kalender mit so reichhaltigem Inhalte und Hunderten von Abbildungen ist ein eben so unterhaltendes als belehrendes Familienbuch und obiger Preis für das darin Gebotene ein wahrer Spottpreis!

Kinderbücher

zu herabgesetzten Preisen,
 um damit zu räumen.

Eine große Auswahl Kinderbücher für jedes Kindesalter — mit sehr vielen illuminirten Bildern — welche früher im Ladenpreis 15 Ngr. bis 1 Thlr. kosteten, — werden — um damit zu räumen — zu dem billigen Preise von 2 Ngr. bis 10 Ngr. verkauft.

G. Senf, Universitätsstraße Nr. 7.

Hermann Reeh, Tanzlehrer, erbittet sich die Anmeldungen zum Winterkursus Reichstraße 11 von 12 — 2 Uhr.

Künstliche Zähne u. dgl. Reparatur. fertigt A. Müller, Arzt, Universitätsstr., Paulinum.

Wohnungs-Veränderung.

Andurch zur Kenntniß, daß sich von jetzt an meine Wohnung und Expedition

kleine Fleischergasse Nr. 6, erste Etage befindet.
 Adv. Adolph Krug.

Die Reisekoffer-Fabrik, Hutschachteln, Geld-, Jagd- und Reisetaschen aus Frankfurt befindet sich Petersstraße Nr. 1.

Hotel Imperial Berlin,

Unter den Linden Nr. 72, vis à vis der kaiserl. russ. Gesandtschaft.

Die künftige Uebernahme dieses seit einem Jahre neu und elegant eingerichteten Hotels erlaube mir ergebenst anzuzeigen und empfehle ich dasselbe angelegentlichst.

Joseph Wittich,

früher Besitzer des Hôtel de Navarre in Leipzig.

Anzeige.

Nach dem Ableben meines Mannes, des Friseur Ferdinand Hönicke, erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich das Geschäft unter der alten Firma

Leideritz & Hönicke

fortzuführen gesonnen bin, und ersuche gleichzeitig ein geehrtes Publicum, das meinem seligen Manne geschenkte Vertrauen auch fernerhin gütigst auf mich übertragen zu wollen.

Marie verw. Hönicke.

Die Conditorei

(Sainstraße Nr. 25)

ist mit heute wieder in die vordern Localitäten verlegt.

L. Tliebein.

Das Dresdner Hühneraugenpflaster,

ein wohlthätiges u. unschmerzhaftes Mittel gegen Hühneraugen, führt in Commission u. empfiehlt die Engal-Apotheke.

Zur gegenwärtigen Messe wird bestens empfohlen die
Echte Eau de Cologne

von
Joh. Anton Farina in Coeln.

Preis pr. Duzend Double 5 Thlr. — Prima 4 Thlr.

Verkauf im Ganzen und Einzelnen.

Wiederverkäufern werden bei Abnahme von Originalkisten

à 25 Duzend die Kölner Fabrikpreise berechnet.

Leipzig bei

Carl Fr. Fleischer,

27 Grimma'sche Straße.

Elaine-Glanz-Wasche für alle Ledererfecten, welche schnell einen tiefschwarzen Glanz giebt und wodurch das Zerpringen des Leders verhindert wird, à Krone 2 1/2, 3 1/2, 6 Thlr.,
ammoniacalischen Gummi-Lack à Glas 2 1/2 Thlr.,
präparirtes Gutta-Percha zur Schuhbesohlung à Tafel 7 1/2 Thlr. und in Blechbüchsen à 10 Thlr.,
Mottenspiritus à Glas 2 1/2 Thlr.,
Extract zur Reinigung verschmutzter, weißgefeinister und überladener Gegenstände à Flasche 2 1/2 Thlr.,
Putzmittel zur Reinigung der Spiegelgläser, Fenster-scheiben und Metalle, à Glas 1 1/2 und 4 Thlr.,
präparirtes Putzpulver zum schnellen Poliren und Putzen aller Metalle à Schachtel 1 und 2 Thlr.,
orientalische Putzkugeln, neuerfundenes Putzmittel für Diamanten, Gold, Silber, wie sonstige Metalle, Spiegel-scheiben u. s. w. à Stück 2 Thlr. empfiehlt
F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Aromatische Zahnpulver nach Polletier

in Böhmen à 8 Ngr., in Stanzol à 5 Ngr.

Leipzig bei
Hainstraße

Drehbänke

in verschiedenen Größen empfiehlt

Fed. G. Schneider,
Leipzig Nr. 2.

Praktische Copir-Pressen.

Das reichhaltigste und best assortirte Lager von

Conto-Büchern

aus den schlesischen Fabriken von

J. Hoferd & Comp.

in Breslau und Bries.

welche durch solide und saubere Arbeit, so wie billige Preise sich des besten Rufes erfreuen, befindet sich bei

Hermann Scheibe,

Hainstraße No. 4.

Leipzig.

Strumpfwaaren,

gewebte und gestricke Strümpfe, Gesundheits-Leibjacket, Leib-blinden, Samaschen, Damen- und Kinderjackets u. in sehr großer Auswahl, Herren- Wäsche und Damen- Artikel empfiehlt

Carl Netto,

Petersstraße Nr. 23.

Stearinkerzen

von ganz vorzüglicher Qualität,
das Pack à 10 Ngr., bei 10 Pack. à 9 1/2 Ctr. 42 1/2 Thlr.
à 9 - 10 - 8 1/2 - 38 1/2
à 8 1/2 - 10 - 8 - 38
à 8 - 10 - 7 1/2 - 35

C. F. Warkentin,
Hainstraße.

Putz-Geschäft

Alme Kellig

Katharinenstraße 19, 2. Stage.

Hierzu zwei Beilagen.

Leipziger Tageblatt.

Donnerstag

[Erste Beilage zu Nr. 281.]

8. October 1857.

Unter Garantie der Echtheit.

Dr. Borchardts arom. medic. Kräuter-Seife (à 6 Ngr.).

Dr. Suin de Boutemards arom. Zahn-Pasta (à 6 und 12 Ngr.).

Professor Dr. Lindes Vegetabilische Stangen-Pomade (à 7½ Ngr. pr. Stück).

Apotheker Sperati's Italienische Honig-Seife (in Päckchen zu 2½ und 5 Ngr.).

Dr. Hartungs Chinarinden-Öl (in gestempelten Flaschen à 10 Ngr.).

Dr. Hartungs Kräuter-Pomade (in gestempelten Tiegeln à 10 Ngr.).

Bewährt durch die langjährigen erfreulichsten Ergebnisse vielfacher wissenschaftlicher Prüfungen und praktischer Anwendungen, können die obigen privilegirten Artikel mit gerechter Zuversicht in empfehlende Erinnerung gebracht werden; und sie werden sicherlich von allen denen, die sich ihrer nur erst einmal bedient, mit besonderer Vorliebe immer gern wieder gebraucht werden.

Prospecte und Gebrauchs-Anweisungen werden gratis verabreicht, so wie die Mittel selbst in Leipzig nur allein verkauft bei

Gebrüder Tecklenburg.

CAUTION. Nachdem der seit Jahren so wohl begründete Ruf der nebenstehenden Specialitäten fast täglich durch mannichfache Nachahmungen und Fälschungen hervorrufen, wollen die geehrten Consumenten unserer Artikel sowohl auf deren mehrfach veröffentlichte Verpackungsarten, als auch auf die Namen: DR. BORCHARDT (Kräuter-Seife), DR. SUIN DE BOUTEMARD (Zahn-Pasta), DR. LINDES (Stangen-Pomade), SPERATI (Honig-Seife) und DR. HARTUNG (Chinarinden-Öl und Kräuter-Pomade), so wie auch auf die Firma unserer betr. alleinigen Drt.-Depotaires zur Verhütung von Täuschungen genau achten.

Schlesische Waschmaschinen,

welche als die vorzüglichsten ihrer Art anerkannt sind, und in Hinsicht auf leichte und bequeme Behandlung, vollständige Reinigung und mindere Beschädigung der Wäsche, wie mit der Hand, rasche Leistung und große Ersparnis nichts zu wünschen übrig lassen, empfiehlt zum Preise von 20 Thlr., unter Garantie, mit dem Bemerkten, daß ein Muster in ihren Niederlagen im Kurprinz (Kosplatz Nr. 8) ausgestellt ist.

Die Maschinenfabrik von **W. Hamm.**

Ausverkauf von Theaterperspectiven, eleganten Vornetten,

Pince-nez in Silber, Schildkrot und Büffel, Reitbrillen in Gold, Silber und Stahl, Fernröhre, Conservations- und Arbeitsbrillen, Botanische- und andere Loupen während der Messe zu überraschend billigen Preisen.

Verkaufsbude Augustusplatz vor dem Museum, der Galanteriebude des Herrn Seffzig aus Magdeburg gegenüber.

Gänzlicher Ausverkauf fertiger Damen-Mäntel.

Wegen Aufgabe des Geschäfts verkaufe ich meine Garderobe zu jedem annehmbaren Preise. C. F. Stowin, Petersstraße 44.

Pianoforte-Fabrik

von

Alexander Bretschneider, bayerischer Platz No. 5, empfiehlt eine Auswahl der schönsten Flügel- und tafelförmigen Pianofortes; auch stehen einige gebräuchte Flügel daselbst zum Verkauf.

Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst

A. Schenermann, Kaufhalle am Markt, Gewölbe im Durchgange Nr. 20.

Von echt vergoldeten Kronleuchtern

empfehlen ein reichhaltiges Sortiment neuer Modelle und liefern vom Lager steuerfrei ins Ausland

Antonio Sala & Comp.,

Grimma'sche Straße Nr. 37, 1. Etage.

Amerikan. Patent-Crockett-Ledertuch

in allen Farben, versteuert und unversteuert, so wie in Kisten als einzelnen Stücken empfiehlt zu billigen Preisen Ernst Seiberlich.



Beste amerikanische
Glanz-Gummi-Schuhe
der vorzüglichsten Qualität,
wasserdichte

Gesundheits-Patent-Einlegesohlen,
das beste Fabrikat, was darin existirt, empfehlen en gros und
en detail

Gebr. Tecklenburg, Thomasgäßchen Nr. 11, 1. Et.

Damen

empfiehlt Corsetten ohne Naht mit Fischbein (nicht
Rohreingug), 4 1/2—5 Ellen breite weiße engl. Flanelle, Stahl-
reifen, Reißschnüre, Watte-, Kophaar- und Stahl-
röcke eignet Fabrik

Carl Netto, Petersstraße 23.

Die
Hunde-Maulkorbfabrik
von Gustav Hoppé in Berlin

ist jetzt Burgstraße Nr. 7, Ecke der Kurfürstenbrücke (in der alten
Post) und empfiehlt ihre als vorzüglich anerkannten praktischen
und eleganten Hundemaulkörbe, streng nach polizeilicher Vor-
schrift und dauerhaft gearbeitet, in der großen Auswahl von circa
80 verschiedenen Formen und Größen, en gros & en detail.
Briefe werden franco erbeten.

Das Musterlager
fein decorirter Siderolithwaaren
steht zum Verkauf
Petersstraße Nr. 43, 1. Et.

J. Huber & Co.,
früher J. Huber & Pflug,
aus Nürnberg,
Muster-Lager

von Nürnberger Kurz-, Galanterie- und Spiel-Waaren.
Petersstraße Nr. 1, 2. Et.

Uhrenfabrik
Henri Mathey Peytieu
aus
Loele (Schweiz),
Halle'sche Straße Nr. 8,
erste Etage.

W. Homann & Co.,
Bijouterie-Fabrikanten
aus Pforzheim,
Reichstraße Nr. 28, 2 Treppen.

Flanell - Waaren-
Empfehlung.

Gebrüder Witzel,

Fabrikanten aus Dingelstädt,

empfehlen für diese Messe ihr vollständiges Wollenwaaren-
Lager, als: alle Sorten Flanell, Molton, Linett,
Espagnolett, so wie ganz feine Gesundheits- und Gem-
den-Flanelle, wobei auch eine Sorte, die vom Waschen und
vom Schweiß gar nicht eingeht, 5 und 5 1/2 Ellen
breiten Flanell, zu Damen-Unterröcken nur eine Naht nöthig,
die Elle & 27 1/2 Neugr. und 1 Thaler 5 Neugr., der Beste
1 1/2 Thaler, desgleichen abgepaßte Röcke mit Bor-
düren; große Auswahl von Pferde-, Bügel- und wolle-
nen Bettdecken, sehr schön und wollreich dick, auch eine ganz
neue Sorte fein gerippt-gewobenen Flanell, wunder-
schöne Waare und preiswürdig und vorzüglich gut in der Wäsche,
Herren- und Damen-Untercamisöler und Unterbein-
kleider, auch sehr große und von ausgezeichnete Güte, und
sehr dickes Wollzeug auf Bügel-Brätter zum Ueberziehen,
auch verschiedene farbige Flanelle. — Großes Lager wolle-
ner Strickgarne, 4-, 5- und 6-fach, von der allerbesten Qua-
lität, so wie auch die feinsten gestrickten Sorten in wollenen
Damenstrümpfen und Halbstrümpfen für Herren und
Leibbinden etc.

Unser Bestreben ist, durch rechte gute Waaren
und reelle Bedienung und möglichst billigste Preise
uns eine recht feste Kundschaft zu erwerben, und
bitten deshalb um recht baldigen und zahlreichen
Besuch, da wir in nächster Woche die letzten Mes-
stage wegen Einfallen des Dresdner Marktes nicht
mehr hier sein werden.

Verkaufsstand: Augustusplatz, Ecke der 18. Buden-
reihe mit Firma

Gebrüder Witzel.



Potonie & Co.
aus Paris.

Pendules, Uhrketten,
Stereoskop-Bilder.



Imer & Philippin,

Uhrenfabrikanten
aus Neuveville (Schweiz),
Reichsstrasse Nr. 41.



Anzeige für Damen.

Die Fabrik von

G. Lotner aus Berlin

empfiehlt sich diese Messe mit Corsets, vorzüglich gut sitzend,
Kophaar-Röcke und Glanz-Stahl-Röcke nach dem neuesten
Geschmack.

Stand Thomasgäßchen 3, 1. Et.

Eine Partie Figuren,

Thierchen, weiße Tassen, Kaffeekannen, Milchöpfe, billig in der
Porzellanreihe Bude Nr. 12 auf dem Augustusplatz.

Gaetano Vaccani

in Halle a/S.

Zur Messe in Leipzig
Markt, 14. Budenreihe.

Fabrik von:

Reißzeugen, Zirkeln, Reißfedern ic. in 6 Qualitäten, von
Messing und Neusilber.Thermometer auf Holz, Metall, Glas, für Stuben und Fenster.
Winkelspiegel (für Architekten), Nachenspiegel (Toilette), Augen-
spiegel (Kerze) und viele andere dergleichen Artikel, so wie
Reißschieben, Lineale, Winkeln von Holz für Architekten und
Schulen.

Außerdem:

Klingelzüge von Manillahanf in 50 Mustern.

Preisverzeichnisse stehen zu Diensten. Engrosisten und Export-
teure erhalten besondern Rabatt.**Zu beobachten!**Aus dem Schweizer und inl. Weiß-
waren-Lager**von
Gebrüder Hechinger jun.,**

St. Gallen und Berlin,

Leipzig, Reichstraße Nr. 39, 1. Etage,
sind folgende Artikel aus dem Engros-Lager zurückgesetzt:Ball-Noben in weiß und couleur, die neuesten Muster,
von 2 1/2 ^{sch} an,

Stahl- und Reißfröcke von 20 Ngr. an,

Gardinen in gesticktem Lüll und brochirt, gestreift, von
7/4—20/4 breit, von 16 ^{sch} an,Duzende Batisttücher in Leinen und Baumwolle, franz.
und engl., von 25 Ngr. an bis 1 ^{sch},Pique- und Damastdecken von 25 Ngr. an,
do. und Canelle zu Nachtjacketen von 2 ^{sch} pr. Stück.**Ausverkauf**

in Stickereien, Chemisettes, Mermeten u. Krügen.

**Coullery freres,**

Uhrenfabrikanten

aus

Villars (Schweiz),

Halle'sche Straße Nr. 7,
erste Etage.**Louis Bader & Co.,
Stuttgart.**Cartonnage- & Galanteriewaaren-
Fabrik.

Muster-Lager

Petersstraße Nr. 8, 2. Etage,
Erkerzimmer.**Feuerfeste Goldschränke**neuester patentirter Construction mit hermetischem Verschlusse
zum Preise von 80 Thlr. anwärts
empfehle die Fabrik von Pezold & Co. in Magdeburg,
Kassalle, Markt, Gewölbe Nr. 4 im Hofe links.**Johann Maria Farina
aus Cöln a. R.**

Lager von

echtem Eau de Cologne.

Verkauf en gros und en détail.

Markt No. 12, erste Etage,
Engel-Apotheke.**J. H. Bluth**

aus Schneeberg,

Spitzen- und Stickerelen-Fabrikant,

empfehle sein reichhaltiges Lager von echten französischen und
sächsischen Spitzen und Stickereien, so wie ein großes Sor-
timent Morgenhauben.

Verkauf Markt, 8. Budenreihe.

L. G. Jacot Descombes,

Uhren-Fabrikant

aus

Locle i. d. S.,

hat sein Lager

Halle'sche Str. 6, 3. Et.

**Carl Heidsieck
aus Bielefeld**empfehle sein Lager schwerer naturgebleichter Leinen, Taschen-
tücher, Batisttücher, echt chines. Gradleinentücher,
Handtücher, Tischgedecke in Zwillich und Damast,
Kaffe- und Thee-Servietten, Herren- und Damen-
hemden, Semdeninsätze, Vorhemden, Krügen, Kest-
leinen zu den billigsten Preisen. Zur Messe

kleine Fleischergasse Nr. 4,

beim Bäcker Schemmel neben dem Kaffeebaum.

**Billiger Verkauf von Tuchen
und Backskins**

von

A. aus Hoym.Die feinsten Backskins, Tuche und Zephyr-Tuche
sollen diese Messe wiederum zu sehr billigen Preisen en gros und
en détail mit Zusicherung der reellsten Bedienung verkauft werden
in der Gainsstraße Nr. 24, goldner Bahn im Ge-
wölbe parterre.**C. Voss aus Berlin**empfehle sich mit Pelzwaaren, als Muffen, Shawls, Krügen,
Manschetten, Chahenez ic. Stand Grimma'sche Straße Nr. 26.Westen- und Rockknöpfe,
Uhrketten, Summiträger,
Obringe, Brochen,
Kindergummikämme, Schüttelkroten für Damen
empfehle billigstFr. Flegel & Co., Neustadt bei St.,
Markt Mitte der 7. Reihe.

Eine große Auswahl Meubles aller Arten in neuester Façon im Meubles-Magazin Raun-
börschen Nr. 5. **H. Truthe.**

Amerikan. Patent-Crockett-Ledertuch,

versteuert und unverteuert,

empfehlen zu den billigsten Preisen

Ewald & Bredt,

Petersstrasse Nr. 1, 1. Etage.

Amerikan. u. Französ. Patent-Gummischuhe, Self-acting und Gummi-Lederschuhe

bei **Ewald & Bredt,**

Petersstraße Nr. 1, 1. Etage.

Gummi- u. Gutta-Percha-Waaren,

als: Platten, Riemen, Röhren, Schläuche, Fäden etc.; Eisen, Kordel, Bänder, Schuhstoffe; Kleider- und
Unterlagenstoffe; chirurg. Instrumente und Bandagen, Luftkissen, Ballons, Bälle, Schreibtiere etc. bei

Ewald & Bredt,

Petersstrasse Nr. 1, 1. Etage.

Gewehr-Lager

von **Friedr. Heinr. Meissner jun.,** Thomagässchen Nr. 5.
Gewehre u. Gewehrbestandtheile.

Gebhard & Metzner,

Französ. Châles, Barèges und Nouveautés,

Petersstrasse No. 46, erste Etage.

A. Sommerville aus Birmingham,

Fabrikant von

Stahlfedern, Rasirmessern u. Federmessern,

Petersstraße Nr. 33.

Angelommen die letzte Sendung: 500 Kisten feine amerikanische

PATENT-GUMMI-SCHUHE,

Self-acting für Herren und Damen, so wie Hartshorn-Hogward, Boston etc. etc. in allen möglichen Dessins zu Fabrikpreisen.
Markt, 2. Boden-Reihe. **J. G. Drank, New-York und Hamburg.**

Das Musterlager der Stahl- & Eisenwaaren-Fabrik
von **Georg Gressmann** aus Zella bei Gotha
befindet sich **Kochs Hof, Reichsstraße Nr. 47, zweite Etage.**

Spielwaaren-Fabrik SCHELLER, WEBER & WITTICH, Cassel.

Musterlager: Hainstrasse Nr. 1, Eckhaus am Markt 2 Tr.



Metall-Schreibfedern-Fabrikant
Jules Le Clerc aus Berlin

hält während der gegenwärtigen Messe hier großes Fabriklager der besten chemisch abgeschliffenen rostfreien:

Patent-Metall-Schreibfedern

in tausendfältigen Gestalt-, Spitz- und Härtingen als Metallarten; letztere bestehen in Zink, Kupfer, Messing, Cement, Silber, Gold etc. etc.

Federhalter in großer Auswahl, zu jeder Feder passend.

Verkauf zu den niedrigsten Fabrikpreisen.

Jules Le Clerc, Metallfedern-Fabrikant aus Berlin,
Auerbachs Hof Gewölbe Nr. 46, Eingang vom Neumarkt.

J. B. Dietrich & Comp.,
Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim,
Reichsstrasse No. 55, 2 Tr., Sellers Hof.

Joseph Friedmann,
Bijouterie-Fabrikant aus Frankfurt a. M.,
Reichstraße Nr. 33 im Dammbirsch, 2. Etage.



Bei meiner Durchreise von den Pyrenäen
empfehle ich meine Schmetterlinge,
Käfer und andere Naturalien.

14. Budenreihe
an der Dainstraße.

T. Kettel aus Berlin.

Feine rosalederne Gelenkpuppenkörper von An-
toinette Benkhardt aus Meiningen, 7. Budenreihe.

Zwei in Connewitz sehr freundlich gelegene Häuser mit
großen Gärten, von denen sich besonders das eine als Sommerst-
einer Herrschaft eignen würde, sind zu verkaufen und erfahren
Selbstkäufer das Nähere auf frankirte Zuschriften unter F. L. 35
posto restante Leipzig.

Pianos und Tafel-Pianos mit englischer und
deutscher Mechanik, von ausgezeichnetem guten und gesangreichen
Tone und solider und eleganter Bauart, empfiehlt zu möglichst
billigem Preise die Pianoforte-Fabrik von
Dertel & Comp., gr. Windmühlenstr. Nr. 5.

Ein Haus- und Gartengrundstück
von circa 5000 □ Ellen Flächenraum, 1/4 Stunde von Leipzig,
bestehend aus einem Vordergebäude mit verschiedenen Wohnungen,
Selten- und Hintergebäude mit Fabrikräumen, Dampfkesselhaus
mit Kessel und Dampfmaschine nebst Transmissionen, Brunnen
und Hofraum, ist für 6000 ₰ bei mäßiger Anzahlung zu ver-
kaufen durch
Adv. Alexander Rind,
Nicolaisstraße, Amtmanns Hof.

Verkauf preiswerther Grundstücke. 1 hübsches Haus
mit Seitengebäude, Garten (oder Bauplatz) etc. dicht an der Stadt
u. reichlich rentirend, für 5500 ₰, Anzahlung 1000 ₰. — 1 gut
rent. Haus mit großem Hofraum u. Bauplatz in Reichels Garten
für 6000 ₰. — 1 Haus dicht an der innern Stadt f. 22,000 ₰.
— 1 Haus nahe am Markt mit ca. 600 ₰ Miethertrag für
9000 ₰. — 1 Grundstück in der Nähe des Schützenhauses für
4200 ₰, Anzahlung 1500 ₰. Auftrag G. H. Grieshammer,
Erdmannstr. 5, part. rechts.

Zu verkaufen ist ein gut eingerichtetes Haus mit Garten,
ganz nahe der Stadt. Selbstkäufer erfahren alles Nähere unter
Chiffre A. E. # 20. posto restante franco.



C. R. Kässmodel von hier
empfeht in größter Auswahl
engl. künstliche Frucht-Bonbons,
desgl. von anerkannter Wirksamkeit
Kräuter-Bonbons,

Augustusplatz rechts, Ecke der 22. Badenreihe, Fabrik Barfußmühle.

Beachtungswerther Verkauf. Wegzug halber ist ein schönes Grundstück in der Vorstadt, was jetzt ca. 750 as , von Dstern ab über 800 as einträgt, für 10,500 as sofort zu verkaufen durch S. H. Srieshammer, Erdmannstr. 5 part. rechts.

Pianoforte-Verkauf.

Einige Pianofortes mit und ohne Metallplatte, so wie mehrere gebrauchte aber gut gehaltene Flügel zu verschiedenen Preisen ist zu verkaufen beauftragt J. F. Sangerwisch, Kleine Windmühlengasse Nr. 12, Dutzgebäude 1 Treppe.

Meubles-Verkauf.

Schützenstraße Nr. 27 parterre im Hofe stehen eine Partie Meubles zum Verkauf, bestehend aus Secretairen, Tischen, Servanten, Pfeilerschränken, Sophaestellen u. s. w., alles neu und von Mahagoni im neuesten Geschmack, auch ein großes Schreibepult von Nußbaum, so wie ein Coulliffentisch.

Meubles = ic. Verkauf. 1 Cylinder-Bureau, 1 Secretair, 6 Rohrstühle, 1 Gausense von Mahagoni, 1 braunpolierter und 2 helle Secretaire, 1 Divan, 1 Sopha mit Kissen, 1 Pultcommode, 2 Commoden, 2 Pultcommoden mit Aufsatz, 1 Wäschrant, 1 gr. Kleiderschrant, versch. Tische, 2 Spieltische, Spiegel, 1 Stuhuhhr, 2 Wanduhren, Nachtstühle, 1 Verschlag, 1 Kronleuchter, Stunden der Andacht v. Zschokke, 1 gr. elegantes Bücherregal, 1 Actenregal, 1 Drehsessel mit Lehne, 1 gr. Doppelpult, 1 K. dgl. in ein Reggewölbe passend, 1 Stehpult, 2 Gewölbetafeln, 1 großer Saal-Ofen u. dgl. m. ist zu verkaufen Neumarkt Nr. 6 rechts parterre.

Verkauf.

Mehrere Schreib-Secretaire von Mahagoni oder Kirschbaum, sehr gut gearbeitet, stehen zu verkaufen und ist zu erfragen bei Herrn Restaurateur Burkhardt, Neukirchhof Nr. 41.

2 Kopffarmatrasen, fast neu, u. desgl. zwei Betten, werden mit den Matrasen zusammen, oder auch einzeln verkauft, — auch 2 Tische, 1 runder u. 1 Klappstisch, 2 Kammerdiener, 1 Mahagoni-Divan, 1 Kirschbaum-Sopha u. 1 dunkel pol. Secretair ic. ist zu verkaufen Brühl Nr. 71, im Hofe 1 Treppe.

6 bis 8 Gebett gute Federbetten sind entbehrlich geworden und werden verkauft durch Frau Hoel, Sporergäßchen Nr. 3, 2 Treppen.

Federbetten!

Mehrere Gebett schöne Federbetten sollen zusammen oder im Einzelnen verkauft werden Frankfurter Straße Nr. 59, im Hofe rechts 1 Treppe.

Zu verkaufen ist ein eiserner Stubenofen mit Doppelröhre. Näheres Reudnitz, 3 Ellen.

Pferde- und Wagen-Verkauf.

Ein Paar ausgezeichnete fehlerfreie Fuchschucken, $1\frac{1}{4}$ und 2 Zoll hoch, gut eingefahren, desgl. ein gut eingefahrener Brauner, so wie 3 sehr Stück elegante ein- und zweispännige Wagen stehen preiswürdig zu verkaufen im blauen Hof.

Wagenverkauf. Zu verkaufen steht billig ein leichter halbbedeckter 2spänniger Jagdwagen beim Sattlermstr. Hoppe, Königsplatz.

Zu verkaufen steht ein ganz neuer Handwagen. Zu erfragen in Gutrich Nr. 76, 1 Treppe.

Zu verkaufen sind ein schwarzer Pudel und ein schwarzer Wasserhund, beide $\frac{3}{4}$ Jahr alt, bei Koch, Alexandrstr. 1608 E.

Zu verkaufen sind 2 Wachtelhündchen für Fremde im Brühl Nr. 5, 5 Treppen hoch.

Zu verkaufen stehen zwei Schweine zum Schlachten Ulrichsgasse Nr. 48.

Schweinshaare

liegen eine Partie zu verkaufen Tauchaer Straße Nr. 19 in der Bürstenfabrik von Louis Lips.

Einige Tausend Dachsteine

sind billigst zu verkaufen. Näheres beim Maurerpolierer Illgner, Bosenstraße Nr. 1.

Zur Beachtung.

Einem geehrten Publicum zur Nachricht, daß sich das Blumen-geschäft von C. S. Martin von heute an wieder Reichstraße Nr. 3 im Gewölbe befindet, und empfiehlt eine große Auswahl schöner blühender und Blattpflanzen, Palmenzweige von allen Arten, Bouquets, Kränze und Girlanden, Aquariums mit selbst gezogenen Goldfischen, so wie auch schönes Tafelobst u. s. w. zu den billigsten Preisen.

Beredelte sächsische Weine,

Niederlage bei Carl Schaaf, Universitätsstraße Nr. 20/21, empfiehlt
Rothwein 9 Ngr. } pr. Flasche.
Weißwein 8 " }

Westindischen Honig,

sehr schön von Qualität, empfing und empfiehlt
W. Thorschmidt, Schützen- u. Querstraßenecke Nr. 6.

Prima russische Schoten,
feinstes Provencer-Öel,
feine chinesische grüne und
schwarze Thee's,
Cacaomasse und Chocoladen,
Simbeerfaß

bei Rivinus & Helmchen.

Echter Düffeldorfer Senf

ist wieder angekommen und ist ganz frisch zu haben
in der weißen Taube.

Große Präsent-Mustern

mpfeht J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Elbinger Bricken

in Schocken und im Einzelnen.
J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Zum vollen Werthe!

werden stets bezahlt: gebrauchte Kleidungsstücke, Uhren, Federbetten, Wäsche, Meubles, Matrasen, alte Pelze, Leibhausscheine u. dergl. m.
C. Unglbauer, Brühl Nr. 40 im Gewölbe.

Ein- und Verkauf

von

Antiquitäten aller Art

bei **Zschiesche & Köder**
an der Pleiße Nr. 1, Barfußmühle.

Abschnitte von Schneidern und Puzmacherinnen zu Puppen werden von einem Fremden die Messe über zu kaufen gesucht Böttchergäßchen Nr. 2, 4 Treppen hoch.

Gebrauchte Meubles jeder Art werden zu kaufen gesucht und mit den höchsten Preisen bezahlt Thomaskirchhof Nr. 3.

Weineimer und Halb-Eimerfässer werden zu kaufen gesucht Hainstraße Nr. 28 bei **Carl Schunke.**

Zu kaufen gesucht

altes Guß- und Schmelzeisen, Zinn, Messing, Blei und Zink, Habern, Papierpäpne, alte Leinwand und Stricke und zahle dafür die höchsten Preise. Carl Eberhardt, kleine Windmühlensstraße Nr. 2.

Zu kaufen werden gesucht 2 bis 3 Stück Kandelaber u. einige Armleuchter Lindenstraße Nr. 3, part.

Ein Kronleuchter in einen Saal wird zu kaufen gesucht. Adr. beim Hausmann Katharinenstraße Nr. 14.

Ein ganz junges, weibliches Windspiel, kleinste Race, als Schooßhündchen wird gekauft. Adressen unter E. G. Petersstraße Nr. 40 beim Hausmann.

2000 Thlr. sind gegen pupillarishe Sicherheit sofort auszuleihen durch **Adv. Eschermann.**

Auszuleihen sind gegen sichere 1. Hypothek einige Tausend Thaler. — Adressen bittet man unter der Chiffre A. F. H 10. poste restante Leipzig franco niederzulegen.

Ein für ein englisches Haus in London etablierter Agent (Deutscher) ist gesonnen, für deutsche Manufacturen

in gleicher Eigenschaft thätig zu sein. Briefe — A. M. zur Zeit Hotel de Baviere, Leipzig.

Zur Theilnahme an dem Unterrichte eines siebenjährigen Mädchens aus anständiger Familie sucht der Unterzeichnete noch zwei Mädchen gleichen Alters. **Lehrer Weißschub, Kreuzstraße 2.**

Dienste und Beschäftigungen, wozu Personen verlangt werden.

Offene Stellen.

Ein Rechnungsführer für eine bedeutende Fabrik, 1 Siedemeister mit gutem Gehalt, mehrere Commis für Comptoir, Lager und Materialgeschäfte, 1 Reisender für Tabak- und 1 dgl. für Producten-Geschäft, 1 Hof- und 1 Feldverwalter, 1 Revierjäger, 1 Kochmamsell, 2 Landwirthschafterinnen, 1 Ober- und 3 Zimmerkellner erhalten Stellung durch das Commissions- und Nachweisungsbureau von **Albert Kühne, Magdeburg, Waagestraße Nr. 7b.**

Compagnon = Gesuch.

Eine seit längerer Zeit bestehende Kunstanstalt, Lithographie, Steindruckerei und Präganstalt, verbunden mit Verlags- und Buchhandlung, sucht unter sehr annehmbaren Bedingungen einen Compagnon. Gef. Offerten bittet man unter der Chiffre A. K. No. 15. poste restante Leipzig niederzulegen.

Ein achtbares hiesiges Wechselgeschäft sucht einen Volontair für die höhern Comptoirarbeiten. Fähige junge Leute werden unter vortheilhaften Bedingungen Aufnahme finden. **Gefällige Adressen Brühl Nr. 36, 1. Etage.**

Für ein Kölner Handlungshaus wird ein älterer Buchhalter gesucht, welcher zur Führung der deutschen, englischen und französischen Correspondenz befähigt ist und gute Referenzen besitzt. Auftrag: **A. Lüderig in Leipzig, H. Fleischergasse 23.**

Einen Schreiber, der bereits auf einer juristischen Expedition gearbeitet hat, sucht **Adv. Eschermann, Stieglitzens Hof.**

Ich suche Malergehülfen und Anstreicher.

J. Böck, Decor.-Maler, Café Braun, Weststr.

Ein accurat arbeitender Tischler, verheirathet oder ledig, erhält dauernde Arbeit Querstraße Nr. 27 C, 4 Treppen.

Gärtner = Gesuch.

Derselbe muß in der Gesamtgärtnerei fest, in der Beaufsichtigung zuverlässig und vorzüglich empfohlen sein. Ist er verheiratet, so wird von der Frau verlangt, daß sie ebenfalls im Garten mit arbeitet.

Nur derartige Bewerber mögen sich mit Beifügung ihres Lebenslaufes und abschriftlichen Zeugnissen melden unter G. H. K. franco poste restante Leipzig.

Ein tüchtiger Gartenarbeiter findet Arbeit in Gerhards Garten.

Gesucht wird ein mit guten Zeugnissen versehener Hausbursche von 18 — 20 Jahren. Zu erfragen Moritzstraße Nr. 10, 1 Treppe.

Geübte Pugarbeiterinnen sucht möglichst sofort **Kud. Schelter, H. Fleischergasse Nr. 28, dem Kaffeebaum vis à vis.**

Stickerinnen

finden Beschäftigung.

J. A. Hietel.

Gesucht wird eine Jungemagd, welche alle häuslichen Arbeiten versehen kann, Königsstraße Nr. 5, 1 Treppe.

Gesucht wird ein Dienstmädchen für Kinder und häusliche Arbeit bis zum 15. October Hospitalstraße Nr. 10, 1 Treppe.

Gesucht wird sogleich oder den 15. d. M. ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Eisenbahnstraße Nr. 2c, 1 Treppe.

Gesucht wird sogleich oder zum 15. October ein reinliches ordentliches Dienstmädchen auf dem Fleischerplatz Nr. 6.

Gesucht wird sogleich oder zum 15. ein Mädchen zur Hausarbeit große Windmühlenstraße Nr. 5 im Hofe parterre.

Eine gute Köchin mit den besten Zeugnissen wird zum ersten November gesucht **Centralstraße in Kutschbachs Haus 2 Treppen.**

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen in gesetzten Jahren. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden **Reudnitz, Gemeindegasse bei Herrn G. A. Borriß.**

Gesucht wird eine Köchin, die der Küche vorstehen kann und gute Atteste hat, **Reichstraße Nr. 9 im Hofe 2 Treppen.**

Gesucht wird zum 1. Nov. ein reinliches gewandtes Küchenmädchen, das schon in einer Wirthschaft war, **Universitätsstr. 8 part.**

Ein ganz zuverlässiges Kindermädchen, welches auch in sonstigen weiblichen Arbeiten nicht unerfahren ist, wird pr. 15. Octbr. a. c. gesucht. **Näheres Königsstraße Nr. 19, 3 Treppen rechts.**

Ein Mädchen, das im Nähen u. Stricken bewandert ist, findet zum 15. d. M. Dienst kleine Windmühlengasse Nr. 7 B, 3. Et.

Gesucht wird sofort oder 15. October eine Köchin mit guten Zeugnissen **Rosenthalgasse Nr. 2, 1 Treppe.**

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen sogleich oder zum 15. October zur häuslichen Arbeit für eine einzelne Frau. Zu erfragen **Serberstraße Nr. 54, 2 Treppen.**

Ein Witwer mit Familie sucht ein Mädchen in gesetzten Jahren zur Führung einer kleinen Wirthschaft. Näheres **Universitätsstraße Nr. 14, parterre B.**

Gesucht wird sogleich ein fleißiges Mädchen für Küche und häusliche Arbeit **Friedrichsstraße Nr. 1.**

Gesucht wird zum 15. d. M. ein ansehnliches verständiges Kindermädchen **Frankfurter Straße Nr. 9, 2 Tr.**

Gesucht wird sogleich oder zum 15. Oct. ein ordentliches u. fleißiges Stubenmädchen auf ein Rittergut. Näheres Katharinenstraße Nr. 19, Hof, Gewölbe 9.

Ein ansehnliches Mädchen, welches der Küche allein vorstehen kann, wird zum 15. d. M. gesucht
Frankfurter Straße Nr. 9, 2 Tr.

Gesucht wird eine Aufwärterin für die Vormittagsstunden Schuhmachergäßchen Nr. 7.

Zu mieten gesucht wird ein arbeitsames Mädchen zu häuslicher Arbeit und Beaufsichtigung der Kinder lange Str. 35 part.

Das concess. Personal-Versorgungs-Geschäft von **Julius Knöfel, Neumarkt No. 36,** überweist **kostenfrei** ausgezeichnet **gut empfohlene, anständige und ansehnliche Leute** (beiderlei Geschlechts), die **in allen Branchen Condition suchen.** Es bittet höflichst um geneigte Aufträge, welche es stets gewissenhaft und discret ausführen wird. **Conditionssuchende** werden unter anerkannt guten und billigen Bedingungen zur Versorgung angenommen und nur solid und dauernd placirt.

G e s u c h .

Ein Kaufmann in reifern Jahren, welcher mehrere Jahre im Auslande zugebracht, Kenntnisse der franz. und engl. Sprache besitzt, so wie auf hiesigem Plage eine Reihe von Jahren in 2 der ersten und achtbarsten Handelshäuser gearbeitet hat, sucht eine Stelle als Geschäftsführer, Buchhalter oder Cassirer. Gefällige Anerbieten erbittet man unter W. R. poste restante Leipzig.

Ein junger Mensch von 18 Jahren, im Rechnen und Schreiben nicht unerfahren, sucht eine Stelle als Markthelfer oder eine dergleichen passende Stelle.
Zu erfragen bei Herrn Conditor Käpffel, Barfußmühle.

Lehrlingsstelle = Gesuch.

Ein Knabe, nicht von hier, sucht in einem hiesigen flotten Materialwaaren-Geschäft eine Stelle als Lehrling.
Adresse W. B. poste restante Leipzig.

Ein ordentliches Mädchen sucht Verhältnisse halber zum 1. Nov. einen Dienst. Näheres bei der Herrschaft zu erfragen,
Brühl, grüne Tanne 82, 2. Etage.

Zur Unterstützung der Hausfrau oder als Verkäuferin sucht ein Mädchen aus achtbarer Familie hier oder außerhalb Stellung.
Näheres Hospitalstraße Nr. 9, 1 Treppe.

Ein Mädchen aus anständiger Familie von 18 Jahren, welches 3 Jahre der Hausfrau eines Beamten in allen häuslichen Berichtigungen treulich beigegeben, des Schreibens und Rechnens etwas kundig und nicht unerfahren in der Küche ist, ebenso seine weibliche Arbeiten und waschen und plätten seiner Wäsche erlernt hat, sich auch der Erziehung der Kinder gern mit unterziehen würde, kann bestens empfohlen werden und sucht eine gleiche Stellung in anständiger Familie oder auch als Ladenmädchen. Die Familie J. Schambach im weißen Adler auf der Burgstraße wird die Güte haben das Nähere mitzutheilen.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 15. Dienst für Kinder und häusliche Arbeit. Zu erfragen große Windmühlenstraße 15, im Hofe in der Pianoforte-Fabrik.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, welches schon als Verkäuferin conditionirte und gute Zeugnisse besitzt, wünscht unter bescheidenen Ansprüchen wieder ein solches Engagement zum 15ten ds. Mts. oder 1. Nov. Näheres Reulirhof Nr. 19 parterre.

Eine Köchin, welche sich der häuslichen Arbeit mit unterzieht, wünscht zum 1. Novbr. Dienst. Zu erfragen Thomaskirchhof Nr. 13, 2 Treppen bei Herrn Lehmann.

Ein ordentliches Mädchen sucht für den 1. Nov. einen Dienst bei einer anständigen Herrschaft als Jungemagd oder zur Wartung der Kinder. Zu erfragen bei ihrer Herrschaft, bayerische Straße Nr. 2B, 1 Treppe links.

Für eine streng solide, gebildete Dame in den 20er Jahren (Waise) aus guter Familie wird in einer eben solchen eine Stelle als Wirthschafterin und Erzieherin kleiner Kinder gesucht. Hierbei wird hauptsächlich auf humane Behandlung, nicht aber auf Gehalt gesehen, und bittet man Adr. gefälligst unter D. E. F. poste restante Leipzig niederlegen zu wollen.

Ein junges gebildetes Mädchen, in allen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht zum 15. Oct. oder 1. November eine Stelle als Stuben- oder Ladenmädchen. Adressen bittet man Frankf. Str. Nr. 27 parterre abzugeben.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Kinder mädchen sucht Dienst. Zu erfragen Moritzstraße Nr. 10, 1 Treppe.

Ein reinliches ordentliches Mädchen sucht pr. 15. October a. c. einen Dienst als Jungemagd oder für Alles.
Näheres Königsstraße Nr. 19, 3 Treppen rechts.

Eine gewandte Verkäuferin, welche auch in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, mehrere Jahre als solche in einem Geschäft war, sucht wieder Stelle als solche. Zu erfragen kleine Windmühlenstraße Nr. 6, 1 Treppe.

Ein ordentliches Mädchen von auswärt, welches sich keiner Arbeit scheut, sucht Dienst bei einer anständigen Herrschaft. Näheres Auskunft Neuschönefeld, Friedrichstraße Nr. 93 parterre.

Eine Frauensperson von gesetzten Jahren, welche gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht eine Stelle als Kindermuhme bis zum 1. Nov. Adressen sind abzugeben Reichels Garten, Colonnadenstraße, Miethbewohner-Gebäude, 3 Tr. rechts 1. Thür.

Ein Mädchen, welches mehrere Jahre bei ihren Herrschaften war und die besten Zeugnisse besitzt, sucht einen Posten wieder als Jungemagd, auch in einen ruhigen Dienst für alles. Zu erfragen Reichstraße Nr. 1 beim Hausmann.

Ein junges gebildetes Mädchen von guter Familie sucht zum 15. d. M. oder 1. Nov. ein Unterkommen als Verkäuferin in einem Geschäft oder zur Unterstützung der Hausfrau in einer Familie, auch bei nicht zu kleinen Kindern, und ist das Nähere zu erfahren Reichstraße Nr. 32, 3 Tr.

Gesucht wird von einem jungen Mädchen ein Dienst für Kinder. Zu erfragen Antonstraße Nr. 19 parterre.

Gewölbe = Gesuch.

Ein Gewölbe, Katharinen-, Reichstraße oder Brühl, Nicolaistraße, wird Neujahr oder Ostern 1858 von 500 bis 1000 pf pr. 3 Messen zu mieten gesucht. Adressen werden erbeten bei W. Krobisch, Local-Comptoir, Barfußgäßchen 2.

Gesucht

wird eine Niederlage, auf der großen Windmühlenstraße oder in deren Nähe von **Wilhelm Stengel.**

G e s u c h t

wird für Ostern 1858 ein geräumiges Parterrelogis in freundlicher Lage der Dresdner Vorstadt oder Reudnitz, möglichst mit Gärtchen. Adressen beliebe man bei Herrn Madlermeister Schulze am Mauricianum abzugeben.

Logis = Gesuch.

Ein pünktlich zahlender Beamter, ruhig und kinderlos, sucht ein freundliches Familienlogis von 2—3 Zimmern mit Zubehör, zu Weihnachten zu beziehen. Gefällige Adressen bittet man in der Musikalienhandlung von Hrn. Katsch, Neumarkt 31 abzugeben.

Gesucht

wird in der Nicolaistraße, Brühl oder Katharinenstraße ein Verkauflocal für die Messen, parterre vorn heraus, im Preise bis zu 400 pf pr. anno.

Offerten bittet man mit Preisangabe unter Chiffre R. W. No. 503 in der Buchhandlung von Otto Klemm, Universitätsstraße Nr. 24, gefälligst niederzulegen.

Gesucht wird von pünktlich zahlenden Leuten eine Wohnung, gleichviel ob Stadt oder Vorstadt. Adressen unter K. H. 444 auf der Magdeburger Bahn in der Kofferträgerstube niederzulegen.

Gesucht wird sofort in der Nähe des Brühls gegen Prämumerando-Zahlung Stube und Kammer oder ein kleines Familienlogis, mit oder ohne Meubles, im Preis bis 36 Thlr. Adressen niederzulegen Nicolaistraße Nr. 2 bei Herrn Froberg.

Gesucht wird für eine kleine Familie eine Stube als Aftermieth, gleich zu beziehen. Adressen bittet man abzugeben Halle'sches Gäßchen Nr. 9, 3 Treppen.

Leipziger Tageblatt.

Donnerstag

[Zweite Beilage zu Nr. 281.]

8. October 1857.

Gesucht

wird von einer stillen Familie ein Logis im Preise von 50 bis 80 Thlr., am liebsten in einer Vorstadt und nicht zu entfernt gelegen.

Offerten sub G. L. H. O. werden poste restante erbeten.

Gesucht wird ein Logis zu Ostern 1858 in der Gegend von der Königs-, Salomon-, Dresdner, Tauchaer oder Schützenstraße von 150 bis 200 Thlr. Poste restante O. O. 20.

Gesucht wird eine Stube in der Stadt, 1 Treppe hoch, mit separatem Eingang, ohne Meubles. Anerbietungen werden angenommen Petersstraße, 3 Rosen links eine Treppe hoch.

Gesucht wird und sofort zu beziehen von einer Frau mit einem Kinde ein heizbares Zimmer oder Kammer, ohne Meubles. Adressen poste restante Mr.

Gesucht wird in Reichels Garten ein anständig meublirtes Garçonlogis, zum 1. November zu beziehen. Adressen bittet man abzugeben Weststraße Nr. 1669 B, 2 Treppen rechts.

Gesucht wird von einer einzelnen Person eine Stube ohne Meubles, im Preise von 25 bis 30 Thlr., Stadt oder innere Vorstadt. Adressen unter M. P. Kaufmann Grafer, Frankfurter Straße.

Gesucht wird 1 Stube und Kammer als Astermieth. Abt. bittet man niederzulegen unter K. R. M. bei Herrn Kaufmann Herrmann Hoffmann, Dresdner Straße.

Ein Familienlogis, wenn möglich mit Garten, wird pr. Weihnachten oder Ostern zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe nehmen die Herren Habersang & Cello entgegen.

Ein Handlungs-Commis wünscht in einer anständigen Familie Wohnung und Kost zu erhalten. Adressen mit Preisangabe sind abzugeben Dresdner Straße 56, 3. Etage unter Chiffre X. Z.

Ein Zimmer mit Schlafcabinet, in der Nähe des Marktes, 1. Etage, wird für folgende Messen zu miethen gesucht. — Adressen mit Preisangabe unter G. M. H. 10. poste restante.

Gesucht wird zu Ostern 1858 ein aus drei Stuben bestehendes, in einer ersten Etage oder einem hohen Parterre befindliches Local im Innern der Stadt, wo möglich in der Nähe der Magazingasse, Universitätsstraße oder Neumarkt. Anmeldung bittet man abzugeben in der

homöopath. Poliklinik,
Magazingasse 25, während der Expeditionsstunden.

Gesucht wird zum 15. October von ein Paar pünctlich zahlenden Leuten ohne Kinder ein kleines Logis. Adressen bittet man bei Herrn Kaufmann Kraze neben der Post niederzulegen.

Ein meublirtes Stübchen wird gesucht von einer rechtlich pünctlich zahlenden Wamsell.
Markt Nr. 2 in der Hausflur bei Frau Haas.

Gesucht wird von einem Mädchen eine meublirte Stube, am liebsten in der Dresdner Vorstadt, im Preise von 30 Thlr. jährlich. Adressen beliebe man abzugeben
Antonstraße Nr. 5, 2 Treppen.

In bester Meßlage

ist eine sehr geräumige Etage als Handlungslocal von Neujahr oder Ostern k. J. ab zu vermieten durch
Adv. Robert Bretschmann jun.,
Nicolaisstraße Nr. 45.

Meßvermuthung.

Eine fein meublirte Stube (Reichels Garten) ist für nächste Neujahr- oder Ostermesse zu vermieten. Näheres Reichsstr. 52 im Gewölbe.

Zu vermieten
sind in der Europäischen Börsenhalle,
Katharinenstrasse Nr. 6

3 Stuben sammt Kammer

2 Treppen hoch.

Das Nähere beim Hausmann daselbst.

Katharinenstrasse Nr. 10.

Zu vermieten ist Ostern 1858 die jetzt theilweise zu einem Luxuspapierwarenlager benutzte, sehr grosse dritte vordere Etage.

Näheres daselbst bei Hrn. Johann George Schmidt.

Geschäftslocal = Vermuthung.

Für die Ostermesse 1858 ist eine sehr geräumige 1. Etage in vorzüglicher Meßlage zu vermieten. Näheres Grimma'sche Str. Nr. 5 beim Hausmann.

Für kommende Neujahrsmesse ist ein Gewölbe in der Reichsstrasse zu vermieten. Näheres erfährt man bei Hartwig Hirschel, Reichsstrasse Nr. 38.

Zu vermieten sind für die Zeit außer beiden Hauptmessen einige heizbare Gewölbe und Verkaufsstände in der Passage der Kaufhalle am Markte. — Näheres beim Hausmann Schirmer daselbst, Markt Nr. 10.

Vermuthung.

In dem Hause Nr. 31 der Grimma'schen Straße sind von Ostern 1858 ab

- 1) ein größeres Gewölbe mit Schreibstube,
- 2) ein kleineres Gewölbe,
- 3) eine Niederlage,
- 4) ein Logis im Hofe zweiter Etage zu vermieten. Der

im Hause befindliche Hausmann ist angewiesen, etwaigen Interessenten die betreffenden Localitäten zu zeigen.

Dr. Normann.

Zu vermieten ist eine zweite Etage am Thomaskirchhof durch
Dr. C. Stephani.

Zu Weihnachten d. J. ist ein Logis nahe der Hainstraße, bestehend aus 2 Stuben, 1 Kammer vorn heraus und 2 Kammern nebst Zubehör, zu vermieten. Adressen erbittet man unter Chiffre A. F. poste restante franco.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist eine gut meublirte Stube mit Schlafkammer für einen, auch zwei anständige Herren, und eine Stube mit Schlafkammer und separatem Eingang, ohne Meubles, für einen soliden Herrn Burgstraße Nr. 21, 3. Etage.

Eine meublirte Stube, Kammer, auch Bett, ist vom 1. Nov. an zu vermieten Weststraße, Café Braun, Hintergebäude 2 1/2 Tr.

Zu vermieten ist eine freundl. Stube und auch 2 Schlafstellen Schuhmachergäßchen Nr. 5, 4 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten sind zugleich mehrere fein meublirte Zimmer mit oder ohne Schlafstube Gerberstraße 52, 3. Tr.

Zu vermieten ist Hainstraße Nr. 12, 3 Treppen vorn heraus eine meublirte Stube an einen ledigen Herrn.

Zu vermieten:

Ein freundliches Zimmer mit Schlafstube 3. Etage vorn heraus Brühl Nr. 32.

Zu vermieten ist eine ausmeublierte meßfreie Stube an Herren Neukirchhof Nr. 12 und 13, 4 Treppen, Treppe C.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube an anständige Herren Nicolaisstraße Nr. 8, 3. Etage vorn heraus.

Ein freundliches, gut meubliertes Zimmer ist zu vermieten Holzgasse Nr. 4, 1. Etage rechts, nahe am Kopplatz.

Ein freundliches Zimmer ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten Hainstraße 5, 3 Treppen bei Witwe Hoffmann.

Zwei freundlich meublierte Stuben sind sofort an solide Herren zu vermieten Neukirchhof 11, blauer Stern 2 Tr. vorn heraus.

Ein oder zwei Zimmer mit oder ohne Bett sind sofort oder zum 15. d. M. zu vermieten Tuchhalle, Treppe D. 2. Etage bei **Wucherer.**

Eine Stube mit Alkoven, meubliert, ist zu vermieten, kann gleich oder zum 1. November bezogen werden Nr. 2 an der Pleiße Lehmanns Garten neben dem Gewächshause 1 Treppe bei Carl Fischer.

Zu vermieten: Stube u. Kammer ohne Meubles in Lehmanns Garten, sogleich oder später, kl. Fleischerg. 15 im Gewölbe.

Zu vermieten ist eine Stube Petersstraße, Stadt Wien, vorn herauf 3 Tr. rechts.

Zu vermieten ist Weststraße Nr. 1677 parterre ein elegant meubliertes Garçonlogis.

Zu vermieten und zum 15. zu beziehen ist eine meublierte Wohn- und Schlafstube an einen oder zwei Herren Weststraße Nr. 1657 im Hintergebäude 1 Treppe.

Eine meublierte freundliche Stube ist sofort zu vermieten Petersstraße Nr. 31, 2. Etage.

Eine meublierte Stube und Kammer, freundlich gelegen, ist an 1 oder 2 Herren sofort zu vermieten lange Straße Nr. 43.

Eine meublierte Stube mit Alkoven ist an ledige Herren zu vermieten Burgstraße Nr. 10, 3 Treppen vorn heraus.

Ein Teilnehmer zu einer freundlichen Stube wird gesucht und das Nähere Centralstraße Nr. 1590F, im Hofe 1 Treppe rechts mitgeteilt.

Offen ist eine Schlafstelle für einen soliden Herrn mit Kost Dresden Straße Nr. 15, 1 Treppe.

Circus Hüttemann

auf dem Fleischerplatz.



Heute Donnerstag den 8. October findet eine große Vorstellung in der höheren Reitkunst, Gymnastik und Pferde-Dressur statt.

Außer einem reichhaltigen, mannichfaltigen, gutgewählten Programme zum ersten Male zum Schluß: Don Quixote de la Mancha und sein treuer Diener Sancho

Pansa. Große Spektakel-Pantomime mit Tableaux, ausgeführt von 44 Personen, mit Gefecht, Tänzen und Evolutionen bei griechischer und bengalischer Beleuchtung.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Niederländisches Affen-Theater

auf dem Fleischerplatz.

Heute und täglich während der Messe zwei große brillante Vorstellungen.

Anfang der ersten $\frac{1}{2}$ Uhr, der zweiten 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Bruckmann, Director.

Künstliche Hühnerbrüterei im Großen.



Täglich zu sehen der künstliche Hühnerbrüt-Apparat von früh 8 bis Abends 10 Uhr Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 9. Entrée 5 Ngr., Kinder die Hälfte. Für Familien findet eine Ermäßigung statt. **O. C. Schmitz.**

Heute und täglich während der Messe finden die **asiatischen Vorstellungen** der Familie Sirsch auf dem Fleischerplatz im Goethischen Kunst-Palaste statt mit **Tableaux lebender Bilder** (neues Programm). Preise der Plätze: 1. Platz 7 $\frac{1}{2}$ Ngr., 2. Platz 5 Ngr., dritter Platz 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.; Kinder unter 10 Jahren zahlen auf den beiden ersten Plätzen die Hälfte. **W. Sirsch, akad. Künstler.**

Athalia.

Gesellschaftstag Sonnabend den 10. October im Colosseum. Anfang 7 Uhr. **D. B.**

Schweizerhäuschen.

Concert v. Carl Welcker.

Anfang 3 Uhr.

Leipziger Salon.

Heute 7 Uhr Tanz.

Colosseum.

Heute großer Meßball. Anf. 5 Uhr. Ende 2 Uhr. Prager.

Wiener Saal.

Heute großer Meßball. Dabei werde ich mit diversen Speisen, gutem Kaffee und Kuchen, ff. Bier bestens aufwarten. Anfang 6 Uhr. **S. Raandorf.**

Gambrinus, Ritterstraße 45.

Heute musikalische Abendunterhaltung von der Familie Meter.

Tyroler Sänger-Familie

Kilian.

Heute Donnerstag Concert in der Walhalla, Kloster-gasse, eine Treppe. Anfang 7 Uhr.

Grüne Linde.

Heute Abend ladet zu Schweinshochen und Rößen, Sauerkraut und Meerrettig ergebenst ein **NB. Das Lager- und bayerische Bier ff. A. Vietge.**

Central-Halle.

Heute und alle Tage in dieser Woche findet in den auf das Brillanteste beleuchteten und auf das Schönste decorirten Localitäten der Central-Halle

grosses Doppel-Extra-Concert

von dem Musikchore des 27. Infanterie-Regimentes aus Magdeburg
unter Leitung des Herrn Musikdirector **Rosencranz**
und dem Musikchor von **Fr. Riede** (Doppel-Orchester 75 Mann)
statt, wobei à la carte gespeist wird.

Anfang des Concerts 7 Uhr.

Bei dem heute stattfindenden Concerte wird auf den Gallerien Bier verabreicht.

CENTRAL-HALLE.

Heute Extra-Concert von Fr. Riede
und dem Musikchore des königl. preuss. 27. Infanterie-Regiments
unter Leitung des Capellmeisters **Fr. Rosencranz.**

PROGRAMM.

- | Militärmusik. | I. Theil. | Streichmusik. |
|---|--|---------------|
| 1) Defilir-Marsch von Böhrle. | 2) Ouverture zur Oper „Robert der Teufel“ von Meyerbeer. | |
| 3) Terzett und Finale aus „Ernani“ von Verdi. | 4) „Wundertöne“, Walzer von R. Wittmann. | |
| 5) Anna-Quadrille von Strauß sen., ausgeführt von beiden Musikchören. | | |
| | II. Theil. | |
| 6) Ouverture zum Drama „Mozart“ von Suppé. | 7) Finale des dritten Actes aus „Oberon“ von C. M. v. Weber. | |
| 8) Glocken-Pas aus „Aladin“ von Gährich. | 9) „Vergiftmeinnicht!“ Polka von Fr. Riede. | |
| 10) Finale aus „Rienzi“ von R. Wagner, ausgeführt von beiden Musikchören. | | |
| | III. Theil. | |
| 11) Ouverture zur Oper „Jndra“ von F. v. Flotow. | 12) „Der Blumenkorb“, großes Potpourri von Ph. Jahrbach. | |
| 13) „Ty pense!“ Polka-Mazurka von R. v. Stenglin. | 14) Entre-Act (Nr. 4) zu Goethes „Egmont“ von L. v. Beethoven. | |
| 15) Sturm-Galopp von Relar Bela, ausgeführt von beiden Musikchören. | | |

Anfang 7 Uhr. Entrée 5 Ngr.

Hôtel de Pologne.

Heute Donnerstag den 8. October

EXTRA-CONCERT von **C. Welcker**
in den neu decorirten Sälen.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2½ Ngr. Näheres die Programme.

Table d'hôte précis 1 Uhr.

Hôtel de Saxe.

Heute Donnerstag den 8. October

großes Concert der rühmlichst bekannten Tonkünstler-Familie

Beyerböck aus Wien

und der Violin-Virtuosinnen **Rosa Beyerböck geb. Trestka**, und **Katharina Trestka.**

Entrée à Person 5 Ngr. Anfang 1/2 8 Uhr. Näheres durch die Programme.

Für eine reichhaltige Speisekarte und gute Getränke ist bestens gesorgt; auch wird Bier im Saale verabreicht. Es ladet
ergebenst ein **Börsch.**

Heute Abend
bei Fontainen-Spiel und brillanter Gasbeleuchtung

Extra-Concert

In den Sälen

des

Schützenhauses.

Leitung des Orchesters vom Musikdirector
W. Herfurth.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Odeon.

Heute den 8. October

Feier der Rückkehr vom Cantonnement, großer Militair- und Civil-Ball.

Der viele Staub hat die Kehlen im Cantonnement ausgetrocknet; ich habe mich gut eingerichtet, daß dieselben bei mir wieder
naß werden von Bier, Wein, Grog und Tanz am Arm der Geliebten.
Alle Militairs und Civilisten werden freundlichst eingeladen.

A. Herrmann.

Anfang 7 Uhr. Ende 2 Uhr.

Restauration à la carte, preiswürdige Weine und ausgezeichnete Biere.

Heute Donnerstag den 8. October großer Messball.

Heute Donnerstag
Messball
im Wiener Saal.
Anfang 7 Uhr.

Wiener Saal.

Heute Donnerstag
Messball

im Wiener Saal.
Damen haben freien Zutritt.

Bei der starkbesetzten Concert- und Tanzmusik werden die neuesten und beliebtesten Piecen zur Aufführung kommen.
Anfang 7 Uhr. Ende 2 Uhr. Das Musikchor von M. Wenck.

Heute Abend großes Harfenconcert,

verbunden mit Tanzmusik,

Salon: große Windmühlenstraße Nr. 7.

Anfang 7 Uhr. Ende früh 2 Uhr.

Dazu empfiehlt Unterzeichnete eine reichhaltige Speisekarte und preiswürdige Weine.

Witwe Vilger.

Feldschlösschen.

Rein Lager feiner Rhein- und Bordeauxweine empfehle ich bestens.

Feldschlösschen.

Zu jeder Tageszeit wird à la carte gespeist.

Freundlichen Gruß. Gustav Schulze.

Medinger Felsenkellerbier,

März-Gebräu,

empfehl

A. Keils Restauration am Neumarkt.

Münchener Bierhalle.

Münchener Bier empfiehlt nebst einer reichhaltigen Speisekarte, worunter heute Abend saurer Rinderbraten mit
voigtländischen Röhren, Karpfen polnisch, Gansen- und Gänsebraten mit Weiskraut, F. Fritzo.

Heute Abend Mockturtle-Suppe bei J. G. Kitzing, Burgstraße Nr. 8.

Restauration von Schneemann am Neumarkt.

Heute Donnerstag Abends halb 8 Uhr Concert der Sängergesellschaft Haug.

Löwe's Restauration, Nicolaisstraße Nr. 51, der Kirche gegenüber.

Heute Donnerstag den 8. October

Gesangvorträge (mit Orchesterbegleitung) vom Sänger O. Böttger.

Markt Nr. 15. Thüringen. Markt Nr. 15.

Heute Abend echte thüringer Klöße mit Schinken u. s. w. bei **Wilhelm Schmidt, Markt Nr. 15.**

Heute Abend Karpfen (polnisch) mit Weintraut bei **G. Vogel am Barfußberge.**

Heute Schlachtfest Hospitalstraße Nr. 8, wozu ergebenst einladet **A. Straube.**

Heute zum Schlachtfest lade ich ergebenst ein. **H. W. Schulze, Tauchaer Straße Nr. 11.**

Heute Schlachtfest bei **C. A. Schnelder, Erdmannsstraße Nr. 3.**

Heute Abend Schweinsknöchelchen und Klöße u. Bier ff. **Carl Weinert, Universitätsstraße Nr. 8.**

Heute früh $\frac{1}{4}$ 9 Uhr Speckfuchen, wozu ergebenst einladet **Thomas, kleine Fleischergasse.**

Troddelmops,

ein vorzüglich wohl-schmeckendes und nahrhaftes Getränk, empfiehlt als etwas Neues die Conditorei von

L. Tillehn, Hainstraße Nr. 25.

Heute Schlachtfest bei **W. Quasdorf, Halle'sche Straße Nr. 15.**

Heute Schlachtfest bei **Louis Behringer, Halle'sches Gäßchen Nr. 4.**

Heute früh halb 9 Uhr ladet zu Speckfuchen ergebenst ein. **Mehlhorn neben der Post.**

Verloren

wurde am 7. d. Mts. Mittags ein Damenportrait (Panotypie) von der Post, Quer- u. Tauchaer Str. bis Reudnitz, Kreuzstr. 80. Dasselbst gegen Dank und Belohnung abzugeben 1 Treppe.

Verloren ging Montag Abend ein Hauschlüssel. Finder wird gebeten selbigen gegen Belohnung Nicolaisstr. 45 bei Herrn Louis Beutler im Gewölbe abzugeben.

Verloren wurde am Montag Abend vom Fleischerplatz bis Neuschönfeld $\frac{1}{8}$ Loos Nr. 12,567 vom Hauptcollecteur Stein in Dresden. Man bittet es gegen Belohnung bei dem betr. Collecteur Herrn Zieger am Neumarkt abzugeben.

Verloren wurde am 3. h. m. Abends von einer armen Botenfrau ein Pack Schnupstafel von 18 $\frac{1}{2}$ Pfd., sign. # 381. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung an Herrn Carl Kiebitz in der weißen Taube am Theaterplatz abzugeben.

Verloren wurde ein Porte-monnaie, ca. 20 Mgr. und eine Papiertüte enthaltend. Gegen den Geldinhalt bei Herrn Moriz Werfeld, Brühl Nr. 71, abzugeben.

Verloren wurde am Montag unter den Schaubuden eine graue Plüschtasche, enthaltend 2 Taschentücher, ein buntcarriertes seidenes Knüpfstuch und ein deutscher Schlüssel. Gegen gute Belohnung abzugeben Glockenstraße Nr. 7, im Hofe links 2 Treppen an Herrn Krasselt.

Verloren wurde am 6. d. M. ein goldenes Armband, ganz rundum verschlungen und vorn ein mattgravirtes Blatt, von Auerbachs Hof durch Hohmanns Hof, die Petersstraße bis auf den bayerischen Bahnhof. Der ehrliche Finder erhält 3 Thlr. Belohnung. Abzugeben kl. Fleischergasse 29, 3 Tr. vorn heraus.

Verloren wurde am 5. d. Mts. der 3. Band „Doppelheft von Schrader“. — Gegen angemessene Belohnung abzugeben im literarischen Museum.

Verloren.

Ein gesticktes Taschentuch, gez. „Rosalie“, wurde am Sonntag Abend auf dem Wege vom Gewandhaus-Saale nach Lehmanns Garten verloren. Man bittet solches gegen angemessene Belohnung abzugeben Lehmanns Garten, 4. Haus, 1. Etage rechts.

Verloren wurde am 4. October ein zwei Finger breites gegliedertes Armband. Da es ein werthes Andenken ist, bittet man es gegen gute Belohnung abzugeben Reichstraße Nr. 23, im Hofe 2 Treppen.

In der ersten Restwoche sind allem Anschein nach Gerberhandwerkzeug falsch abgegeben worden und können wieder abgeholt werden

Nicolaisstraße Nr. 57, 2 Treppen vorn heraus.

Gefunden wurde am 6. d. ein goldnes Armband. Näheres Rochs Hof 4 Treppen, Marktseite.

Der Herr und die Dame, welche vor circa drei Monaten das Logis Grenzgasse Nr. 22, 1 Treppe bedingungsweise gemiethet haben, mögen sich bis spätestens morgen dahin bemühen, widrigenfalls es anderweit vermietet wird.

In der Börsenzeitung Nr. 505 steht ein sehr lesenswerther Aufsatz über die hiesigen Bank-Filliale, welchen diejenigen Häuser, die ihnen feindlich gegenüberstehen und damit ihr eigenes kleinliches Interesse höher stellen, als das des gesammten Leipziger Handelsstandes, wohl beherzigen sollten.

Wenn es kein Mißverständnis ist, bitte ich um einen Besuch, da mir jetzt jede andere Gelegenheit zur Mündlichkeit fehlt. Tag und Stunde ist Ihnen bekannt.

S.

Du mein Leben!! —
Ich sehe Dich immer gerne.

Dank und Quittung.

Für die in großer Bedrängniß hinterbliebene Familie des verunglückten Schäfer Berger in Seelingsstädt sind von fern und nah reiche Liebesgaben eingegangen. Tausendfacher, herzlichster Dank sei allen harnherzigen Gubern! Dank den Redactionen der Leipziger Zeitung, der Deutschen Allgemeinen Zeitung, des Leipziger Tagesblattes und des Grimma'schen Wochenblattes, welche den Hülfseruf mit anerkennungswerther Uneigennützigkeit durch den Druck veröffentlichten; Dank allen Denen, welche der Sammlung milder Beiträge freundlichst sich unterzogen; Dank denen, welche von ihrem Segen mit reicher Hand darreichten, so wie denen, welche gleich der Witwe im Evangelio von ihrer Armuth einlegten; Dank den jugendlichen Wohlthätern, welche in Werken der Barmherzig-

keit ihr Vergnügen fanden, so wie denen, welche den Frohsinn der glücklichen Stunde durch Gutes thun adeln.

Mag Allen für die bewiesene Samariterliebe nach des Herrn Wort: Jes. 58, 8—12 und Luc. 16, 9 geschehen.

Es sind an Liebesgaben eingegangen:

Bei Herrn Carl Restmann: 5 \mathcal{M} . Wi., 5 \mathcal{M} . Carl Haugk, 1 \mathcal{M} . ungenannt, 10 \mathcal{M} . B., 10 \mathcal{M} . Adv. Sch—th., 1 \mathcal{M} . R., 1 \mathcal{M} . B., 15 \mathcal{M} . Casp., 1 \mathcal{M} . R. B., 2 \mathcal{M} . 10 \mathcal{M} . Collecte von G. R. B. G. M. R. K. D. R. R. R. H. R. H. H., 1 \mathcal{M} . F., 10 \mathcal{M} . D. A. L., 1 \mathcal{M} . Sedelm., 2 \mathcal{M} . E. R., 1 \mathcal{M} . Dr. S., 5 \mathcal{M} . Nr. 19. M., 5 \mathcal{M} . □, 10 \mathcal{M} . M. H., 1 \mathcal{M} . Erdbeerbowlen-Scat, 15 \mathcal{M} . Richard. Summa 20 \mathcal{M} . 5 \mathcal{M} .

Bei Herrn Gebrüder Felix: 2 \mathcal{M} . H. Aug. Tharigen, 1 \mathcal{M} . G. A. Schloffer, 1 \mathcal{M} . R. W., 2 \mathcal{M} . von der Krone, 1 \mathcal{M} . Apter, 1 \mathcal{M} . A. v. W., 10 \mathcal{M} . F. B., 15 \mathcal{M} . D. W., 10 \mathcal{M} . R., 1 \mathcal{M} . Steuerproc. K., 1 \mathcal{M} . R. B. A. Waldenburg, 1 \mathcal{M} . A. B. E. Zittau, 10 \mathcal{M} . M. W. H., 1 \mathcal{M} . L. S., 1 \mathcal{M} . Witwe F., 1 \mathcal{M} . ein Scherlein der armen Witwe von A. B., 5 \mathcal{M} . Landkammerrath Schall, 1 \mathcal{M} . S. in R., 5 \mathcal{M} . Spiegel, 1 \mathcal{M} . 10 \mathcal{M} . A. H. P. & F., 5 \mathcal{M} . H. H., 1 \mathcal{M} . des Herrn Segen, W. B. R., 3 \mathcal{M} . v. H. in Pirna. Summa 27 \mathcal{M} . 5 \mathcal{M} .

Bei Herrn Gustav Rus: 1 \mathcal{M} . Carl Forbrich, 1 \mathcal{M} . B., 15 \mathcal{M} . E. S. B., 10 \mathcal{M} . Fr., 1 \mathcal{M} . J. L., 2 \mathcal{M} . B., 10 \mathcal{M} . Minna, 1 \mathcal{M} . D., 15 \mathcal{M} . F. B., 1 \mathcal{M} . P. P., 10 \mathcal{M} . E. A. H., 10 \mathcal{M} . W. 777., 1 \mathcal{M} . E. F., 1 \mathcal{M} . L. K., 1 \mathcal{M} . Fr. v. Brandt, Dresden, 5 \mathcal{M} . S., 15 \mathcal{M} . D. P., 10 \mathcal{M} . A. L. W., 1 \mathcal{M} . W. B., unbekannt, zwei Hemden, 10 \mathcal{M} . F. S., 15 \mathcal{M} . aus Penig, Pf. 31, 25, 5 \mathcal{M} . Joh. Carl. H., 1 \mathcal{M} . pr. Stadtpost, 1 \mathcal{M} . W. R., 5 \mathcal{M} . L. K., 20 \mathcal{M} . Haun, 5 \mathcal{M} . =, 5 \mathcal{M} . E. Lehmann, 1 \mathcal{M} . Groesch, 1 \mathcal{M} . 1 Brief f. d. Witwe Berger, 1 \mathcal{M} . B., 2 \mathcal{M} . D. S., 1 \mathcal{M} . E. A., 7 \mathcal{M} . 5 \mathcal{M} . ungenannt, 15 \mathcal{M} . Amalie, 15 \mathcal{M} . L. B., 15 \mathcal{M} . A. R., 2 \mathcal{M} . S. R., 1 \mathcal{M} . Toni Walz, 1 \mathcal{M} . Kl—brdt., 3 \mathcal{M} . Geschw. R., 1 \mathcal{M} . M. P., 15 \mathcal{M} . A. B. S., 10 \mathcal{M} . G. Sp—r., 2 \mathcal{M} . Emilie, 5 \mathcal{M} . S. L. W., 7 \mathcal{M} . 5 \mathcal{M} . E. B., 1 \mathcal{M} . H. F., 10 \mathcal{M} . W. S. Nr. 2, 2 \mathcal{M} . Edmund, 2 \mathcal{M} . J. & C., 5 \mathcal{M} . A., 1 \mathcal{M} . Schwestern J., 10 \mathcal{M} . Amalie Wilhelmine Engelhardt, 1 \mathcal{M} . P. & F., 5 \mathcal{M} . Vertu, 7 \mathcal{M} . 5 \mathcal{M} . D. Et. P., 5 \mathcal{M} . Dienstmädchen, 1 \mathcal{M} . E. Hercher, 15 \mathcal{M} . Th. P., eine Wette, 10 \mathcal{M} . K. K., 1 \mathcal{M} . 5 \mathcal{M} . ungenannt, 2 \mathcal{M} . 5 \mathcal{M} . B., 10 \mathcal{M} . eine Gesellschaft Meusdorf, 10 \mathcal{M} . Mad. Raumann, Gaschwitz, 7 \mathcal{M} . 5 \mathcal{M} . August, 5 \mathcal{M} . K., 1 \mathcal{M} . Friederike S., 20 \mathcal{M} . G. J., 5 \mathcal{M} . Aug. u. Gustav a. d. Sparbüchse, 1 \mathcal{M} . L., 16 \mathcal{M} . 5 \mathcal{M} . gesammelt von Armen für noch Armere, 5 \mathcal{M} . B., 15 \mathcal{M} . Wwe. B. Summa 50 \mathcal{M} . 3 \mathcal{M} . 5 \mathcal{M} .

Bei Hrn. Seminarid. Köhler in Grimma: 6 \mathcal{M} . Hr. Oberstlieutenant Groblich, 10 \mathcal{M} . Cantor Abmeger, 1 \mathcal{M} . Dr. Bornmann, 2 \mathcal{M} . Oberst v. Prenzel, 2 \mathcal{M} . Rector Wunder, 2 \mathcal{M} . General v. Rostig, 2 \mathcal{M} . Mad. Eschenbach, 15 \mathcal{M} . Fr. v. Jagemann, 15 \mathcal{M} . Hutmacher Harnisch, 1 \mathcal{M} . Dr. Wippermann, 15 \mathcal{M} . Collaborator Wehrmann, 15 \mathcal{M} . Diac. Günther, 1 \mathcal{M} . M. v. E., Meissen, 1 \mathcal{M} . die Schüler des Proseminars, 10 \mathcal{M} . Rendant Zabel, 10 \mathcal{M} . Kürschnerstr. Pier, 2 \mathcal{M} . v. Fbj., 5 \mathcal{M} . ungenannte Dame, 1 \mathcal{M} . Past. Primarius Klemm, Zittau, 15 \mathcal{M} . Prof. Fleischer, 10 \mathcal{M} . Sattlerstr. Hesse, 10 \mathcal{M} . Seminar-Deconom Arndt, 2 \mathcal{M} . Dr. K., 1 \mathcal{M} . Fr. M. St., 5 \mathcal{M} . Seminarist Stecher, 10 \mathcal{M} . Mützenmacher Reske, 1 \mathcal{M} . Fr. Hochmuth, 10 \mathcal{M} . Mad. Melz. Summa 30 \mathcal{M} . 5 \mathcal{M} .

Bei Herrn Buchdruckereibesitzer C. Köhler in Grimma: 1 \mathcal{M} . Kaufmann Leuthorn, 2 \mathcal{M} . Fr. Majorin v. G., 7 \mathcal{M} . 5 \mathcal{M} . Sattlerstr. Hilsebein, 10 \mathcal{M} . Kaufmann Wehke, 6 \mathcal{M} . Gutsbes. Hentschel, Großpardo, 15 \mathcal{M} . Bäckerstr. Schreyer, 1 \mathcal{M} . W. in Hohenstadt, 10 \mathcal{M} . Fabrikant Schmidt, 10 \mathcal{M} . Kaufmann Lasse, 7 \mathcal{M} . 5 \mathcal{M} . Tuchhändler Fel. Engelmann, 1 \mathcal{M} . 10 \mathcal{M} . eine Statgesellschaft, 10 \mathcal{M} . Seltnerstr. Munkst. Summa 7 \mathcal{M} . 26 \mathcal{M} .

Bei Unterzeichnetem: 10 \mathcal{M} . Hr. Ami Felix, Leipzig, 1 \mathcal{M} . Katomia, Wurzen, 10 \mathcal{M} . Handlungscommis Osten, Wurzen, 20 \mathcal{M} . Dr. Liebholdt, Trebsen, 15 \mathcal{M} . Secretair Wachs, Grimma, 15 \mathcal{M} . P. P., 15 \mathcal{M} . Amtmann Hayner, Trebsen, 2 \mathcal{M} . H. v. Gordon, Trebsen, 2 \mathcal{M} . Herr Adv. Ad. Baumann, Trebsen, 1 \mathcal{M} . Fr. P. Rensel, Brandis, 15 \mathcal{M} . Hr. Mag. Zeidler, P., Burkerts-hain, 5 \mathcal{M} . Fr. Louise Zeidler, ebendas., 10 \mathcal{M} . Fr. Sup. Bärensprung, 1 \mathcal{M} . E. R., Annaberg, 1 \mathcal{M} . F. Höhne, Chemnitz, 1 \mathcal{M} . A. S., Wehlen, 15 \mathcal{M} . Pauline Krüger, Freiberg, 1 \mathcal{M} . Marie, Chemnitz, 1 \mathcal{M} . Edmund H., Chemnitz, 10 \mathcal{M} . M. F., Dresden, 1 \mathcal{M} . Joh. Bernh. Eck, Leipzig, 5 \mathcal{M} . Eduard Leschner, Meissen, 10 \mathcal{M} . Förster Rechenberg, Trebsen, 10 \mathcal{M} . E. aus Wurzen, 1 \mathcal{M} .

Frl. Louise Baumann, Trebsen, 1 \mathcal{M} . Fr. H. E., Zwickau, 3 \mathcal{M} . Ihre Majestät Königin Maria, 1 \mathcal{M} . Ehregott Heberlein, Markt-Neukirchen, 1 \mathcal{M} . Blumenbouquet, Dresden, 1 \mathcal{M} . v. M., Zwickau, 12 \mathcal{M} . 5 \mathcal{M} . Ed. Anger, P. zu Erdmannsdorf, 15 \mathcal{M} . E. u. L. L., Roda in Sachsen-Altenburg, 20 \mathcal{M} . E. J. u. E. R. Sorau, 1 \mathcal{M} . P. S. in R. (Großenhain), 5 \mathcal{M} . Fr. Amtm. Schmelzer in Brandis, 3 \mathcal{M} . gesammelt in der Königl. Landeschule zu Grimma, durch Hrn. Max Zschucke, nebst 2 Pack. Kleidungsstücke, 7 \mathcal{M} . 4 \mathcal{M} . 1 \mathcal{M} . Ertrag der Sammlung im Dorfe Seelingstädt, 1 \mathcal{M} . v. B., Wunsiedel, 6 \mathcal{M} . Familie A. W. in G., 10 \mathcal{M} . M., P. in Fremdiswalde, 10 \mathcal{M} . L. P. in Nerchau, 1 \mathcal{M} . aus Rochlitz, 1 \mathcal{M} . Fanny, von einer Witwe erstirtetes Geld, Freiberg, 10 \mathcal{M} . H., P. in Großbothen, 5 \mathcal{M} . K., P. in Dittrowitz, 5 \mathcal{M} . Tagelöhner Böttner in Trebsen, 5 \mathcal{M} . F. Voltinger in Seringswalde, 1 \mathcal{M} . 15 \mathcal{M} . Gabe aus Brandis, 1 \mathcal{M} . G. Gebhardt, Chemnitz, 1 \mathcal{M} . Emilie Constantie Höhne geb. Rhodius, Schulhaus Ossa, 10 \mathcal{M} . E. verw. E., Trebsen, 1 \mathcal{M} . Hr. Stadtrath Zschucke, Dschag, 5 \mathcal{M} . S. in Räckniz, 1 \mathcal{M} . 1 Petr. 5, 7, Baugen, 1 \mathcal{M} . Mad. Bley, Leipzig, 2 \mathcal{M} . 15 \mathcal{M} . Sammlung aus Seyda, 1 \mathcal{M} . zwei Fr. v. d. Planitz, Böhlen, 5 \mathcal{M} . Elisa v. d. Planitz, ebendas., 2 \mathcal{M} . 5 \mathcal{M} . Helena v. d. Planitz, ebendas., 10 \mathcal{M} . Köchin Emilie u. Jgfr. Lucille, ebendas., 4 \mathcal{M} . Bediente Grünert, ebend., 1 \mathcal{M} . von 4 Geschwistern. Sammlung durch Herrn Cand. Ritton in Böhlen nebst 3 Büchern relig. Inhalt. Summa 85 \mathcal{M} . 7 \mathcal{M} . 1 \mathcal{M} .

20 \mathcal{M} . 5 \mathcal{M} . — \mathcal{M} . bei Hrn. Carl Restmann in Leipzig.
27 : 5 : — : bei Hrn. Gebr. Felix, Leipzig.
50 : 3 : 5 : bei Hrn. Gustav Rus, Leipzig.
30 : 5 : — : bei Hrn. Seminarid. Köhler, Grimma.
7 : 26 : — : bei Hrn. Buchdruckereibes. Köhler, Grimma.
85 : 7 : 1 : bei Unterzeichnetem.

220 \mathcal{M} . 21 \mathcal{M} . 6 \mathcal{M} . Summa der Einnahme.
3 : 24 : 8 : Summa der bisher für Insertionen und Porto's aufgelaufenen Ausgaben.

216 \mathcal{M} . 26 \mathcal{M} . 8 \mathcal{M} . bisher erzielter Reinertrag der Sammlung. Trebsen, im September 1857.

Im Namen der dankenden Familie Berger
M. Conradi, Pfarrer zu Trebsen mit Seelingstädt.

Ich sage hiermit allen Freunden, Bekannten und Unbekannten, welche mir bei dem mich am Montag Abend betroffenen Unglück so hülfreich beistanden, meinen herzlichsten Dank.
C. C. Pausch.

Unsere am heutigen Tage zu Leipzig vollzogene eheliche Verbindung zeigen wir nur hierdurch an.
Meissen und Bitterfeld, den 7. Oct. 1857.

Anton Bornemann.
Bertha Bornemann, geb. Walther.

Gestern wurden wir durch die Geburt eines gesunden Mädchens erfreut; wenige Stunden später entschlief sanft die Mutter, unsere innigstgeliebte Frau, Tochter, Schwester und Schwiegertochter, **Elwina Hennig**, geb. Richter. Diese schmerzliche Nachricht theilt, mit der Bitte um stilles Beileid, Freunden und Bekannten nur auf diesem Wege mit
Leipzig und Dresden, 7. October 1857.

Dr. med. C. Hennig
im Namen der übrigen Hinterbliebenen.

Die heute erfolgte glückliche Geburt eines muntern Knaben zeigen hierdurch an
Leipzig, den 7. Octbr. 1857.

Jos. W. Wiefes,
Amalie Wiefes, geb. Trachtenberg.

Heute Nacht um 12 Uhr wurden wir durch die Geburt eines kräftigen Jungen erfreut.
Leipzig, den 7. October 1857.

Wilhelm Oppenrieder.
Marie Oppenrieder, geb. Wälze.

Verwandten und Freunden hierdurch die schmerzliche Nachricht, daß heute früh unser jüngstes Kind, **Helene**, nach kurzer Krankheit sanft verschieden ist.
Leipzig, den 7. October 1857.

Gerichtsrath Dr. Herrmann,
Malwine Herrmann, geb. Leonhardt.

Den am 6. d. Mts. durch einen Lungen Schlag plötzlich erfolgten sanften Tod unsrer lieben Mutter, Schwieger-, Groß- und Urgroßmutter, der verw. Frau Obergewermeisterin Reissbrodt, zeigt um ihres Beseidens bittend ergebenst an
die trauernde Familie Gäder.

Nach jahrelangen Leiden verschied heute sanft und ruhig unsere gute Mutter, Joh. Christiane verw. Döpler, geb. Walther, in ihrem 83. Lebensjahre.
Leipzig und Torgau, den 6. October 1857.
Die Hinterlassenen.

Da in der

Sonntagsschule der Loge Balduin zur Linde

einige leer gewordene Plätze für Schüler zu besetzen sind, so werden Anmeldungen hierzu von dem Director der Anstalt, Herrn Ditz, Schulgasse Nr. 5, in der Zeit von jetzt an bis mit 10. October 1857 früh von 7—8 Uhr angenommen.
Der Vorstand der Sonntagsschule.

Dampfmühle und Gebäckfabrik.

Verkaufsstellen:

auf der ehemaligen Platzmannschen Dampfmühle, Albertstraße Nr. 2,
im Hof des Ackerleinschen Hauses, Markt Nr. 11.

Franzbröde, Semmeln, Herrnbröden, französische Bröden, Rundbröden, Dampfbrode, Hörnchen und Zwieback in den als vorzüglich bekannten Dresdner Qualitäten jedesmal frisch in den Stunden:

Morgens früh

5 Uhr,

7 "

11 "

2 "

Vormittags

Nachmittags

Der Verkauf von Tafelbrod und Hausbackenbrod findet an denselben Verkaufsstellen unausgesetzt statt.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12¹/₂ U. à Port. 12 S.). Morgen Freitag: Kartoffelstücken mit Rindfleisch.

Angemeldete Fremde.

- Albert, Commissionwaarenh. aus Callenberg, Rundbroschen 17.
v. Kwas, Kfm. a. Czernowig, Burgstraße 7.
Ablewicz, Hdlsm. a. Kolno, Ritterstraße 35.
Arnheim, Uhrm. a. Homburg, Petersstraße 3.
Alter, Kfm. a. Rowau, Brühl 34.
Koler, Kfm. a. Reserib, Ritterstraße 19.
Khnert, Outm. a. Weissenfeld, Poststraße 18.
Andrae, Kfm. a. Mühlheim, Hotel de Baviere.
Ascherberg, D. med. a. Java, Stadt Wien.
Berger, Frau a. Niederwiera,
Bollinger, Kfm. a. Hamburg.
Bunke, Glasperlenfabr. a. Wunsiedel,
Dauke, Regoc. a. Paris, und
Daudius, Kfm. a. Wien, Stadt Nürnberg.
Werenslein, Kfm. a. Odesa, und
Dreitfeld, Frl. a. Chemnitz, Palmbaum.
Bernhördter, Kfm. a. Berlin, S. de Baviere.
Brähner, Lehrer u. Fr. a. Gr.-Schweidnitz, Quers-
straße 30.
Brubh, Fabr. a. Nausen, Stadt Breslau.
v. Barner, Major a. Hannover, Stadt Rom.
Bonsen, Kfm. a. Heinsberg, Hotel de Russe.
Bär, Kfm., und
Bachmann, Agent a. Magdeburg, g. Sonne.
Bielich, Frl. a. Gilenburg, deutsches Haus.
Berthold, Brauer a. Recrane, blaues Ros.
Brode, Hdlsm. a. Posen, Tiger.
Bertram, Bürstenfabr. a. Frankf. a/M., g. Arm.
Baum, Del. a. Altenburg, Münchner Arm.
Behrens, Schneidermeister u. Kfm. a. Berlin,
Gambrius.
Bornemann, Cravener a. Stendal, Gerberstr. 57.
Biebersfeld, und
Bock, Kf. a. Berlin, Nicolaisstraße 27.
Bieber, Kfm. a. Giesleben, Gerberstraße 50.
Böhme, Fabr. a. Frankenberg, Neukirchhof 34.
Blumensfeld, Hdlsm. a. Tylozyn, Ritterstr. 23.
Blesing, Kfm. a. Nürnberg, Petersstraße 1.
Brethel, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Baviere.
Beer, Kfm. n. Fr. a. Altenburg, gr. Blumenb.
Bösel, Kfm. a. Egelo, Stadt Hamburg.
Beck, Buchhalter a. Pfannenstiel, St. Gotha.
Beach, Kfm. a. London, Hotel de Prusse.
Berger, Kfm. a. Recrane, Stadt London.
Belli, Prof. a. Pavia, Stadt Nürnberg.
Beutler, Zimmermstr. a. Däben, und
Beutler, Del. a. Däben, weißer Schwan.
Berger, Kfm. a. Chemnitz, und
Breyer, Kfm. a. Chemnitz, St. Dresden.
Brandt, Kfm. a. Chemnitz, Stadt London.
Beger, Kfm. a. Chemnitz, St. Dresden.
Braun, Kfm. a. Dresden, Stadt Rom.
Burg, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
Beler, Tuchm. a. Kirchberg, Windmühlenstr. 44.
Bargou, Kfm. a. Magdeburg, Nicolaisstraße 28.
Beyer, Kurzwaarenh. a. Adtha, Windmühlen-
gasse 11.
Bauer, Schneiderm. a. Storchneß, Brühl 50.
Barckheim, Kfm. a. Rowgrodock, gr. Fürstencoll.
Cohn, Kfm. a. Dessau, Stadt Breslau.
Dietsch, Wagensfabr. a. Bera, Windmühleng. 11.
Dreschler, Kfm. a. Nürnberg, Petersstraße 1.
Dingelshdt, D., General-Intendant n. Fam. a.
Weimar, Hotel de Baviere.
v. Diedrichs, Generalmajor a. D. a. Altenburg,
deutsches Haus.
Dietrich, Schneiderm. a. Froburg, Hainstr. 3.
Dahms, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
Engler, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.
Eben, Kfm. n. Fr. a. Chemnitz, und
Eley, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Russe.
Engelhardt, Adv. a. Borna, Stadt Breslau.
Gurich, Apoth., und
Gurich, Kfm. a. Berlin, Stadt Berlin.
de Ungulitschew, Fürstin n. Dienersch. a. Peters-
burg, Hotel de Russe.
Ghrlich, Fabr. a. Prag, Stadt Nürnberg.
Ghrler, Ghes. n. S. a. Oberhöndorf, Hotel
de Prusse.
v. Heilich, Domp. a. Stendorf, Münchner Hof.
Friedländer, Kfm. a. Halle, Leinwandhalle.
Fuchs, Kfm. a. Eibensdorf, goldner Hirsch.
Frische, Weberm. a. Gilenburg, Hospitalstr. 6.
Forwerk, Schlosserm. a. Raumburg, Johannisg. 11.
v. Foellersalm, Bar. a. Dresden, gr. Albrg.
Frank, Color. a. Altenburg, und
Flämig, Weberm. a. Glauchau, Bomb. Hof.
Falicides, Kfm. a. Plauen, und
Füller, Fr. a. Reiz, Stadt Hamburg.
Fein, Kfm. a. Glauchau, Stadt Dresden.
Friedländer, Kfm. a. Luckum, Ritterstraße 30.
Fickert, Strumpfwarenh. a. Lunzenau, Dr. Str. 15.
Fonky, Frl. a. Petersburg, Stadt Breslau.
Frank, Hdlsm. n. Fr. a. Chemnitz, Frankf. Str. 9.
Frankel, Hdlsm. a. Warschau, Tiger.
Frank, Hdlsm. a. Hundshöbel, Hospitalplatz 4.
Gomisecki, Hdlsm. a. Stalyskock, Ritterstr. 23.
Goulin, Schnittwaarenhdir., schwarzes Ros.
Glocke, Fabr. a. Grimma, Nicolaisstraße 18.
Grafel, Weberm. a. Prag, Nicolaisstraße 18.
Gillert, Insp. a. Gdln, Hotel de Russe.
Grill, Bergwerksbes. a. Oskosthanel in Schwed.,
Stadt Dresden.
Gins, Kfm. a. Warschau, Stadt Rom.
Gebhardt, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Dresden.
Gräfe, Kfm. a. Chemnitz, Stadt London.
Gingold, Kfm. a. Botoschant, Ritterstraße 19.
Gutmann, Kfm. a. Johannisburg, St. Freib.
Geyse, Bankdir. a. Gotha,
Gimpel, Kfm. a. Ettlingen,
Goldschmidt, Kfm. a. Breslau, und
Göde, Kfm. n. Fr. a. Glauchau, gr. Albrg.
Geiger, Regoc. a. Zürich, Hotel de Prusse.
Gier, Banksecret. a. Gotha, Palmbaum.
Grösch, Bez.-Ger.-Dir. a. Dschap. S. de Russe.
Großmann, Kfm. a. Jassy, Ritterstraße 40.
Gschaid, Hdlsm. a. Brody, Brühl 25.
Glozer, Kfm. a. Actopola, Brühl 41.
Gaaß, Kleiderh. a. Merseburg, Poststraße 12.
Hartung, Chemiker a. Dresden,
Hartung, Reges. a. Bieschmor,
Hille, Fabr. a. Schönau, und
Hamann, Hdlsgreis. a. Leiswitz, Palmbaum.
Hepner, Kfm. a. Schneeberg, Münchner Hof.
v. Häfeler, Freistr. a. Kloster Häfelen, d. Haus.
Hängel, Archt., und
Hängel, Maler a. Zürich,
Haase, Prof. a. Wien, und
Heyne, Fr. a. Niederwiera, St. Nürnberg.
Hohmann, Rechtsanw. a. Bergamo, Stadt Wien.
Herzog, Geh. Justizrath a. Halberstadt, Stadt
Rom.
Hillmann, Glash. a. Biesenthal, Quers. 30.
Holz, Kfm. a. Königsberg, Hotel de Baviere.
Habel, Kfm. a. Gdln, Brühl 64.
Hoffmann, Fleischerm. n. Fr. a. Erfurt, Gerber-
straße 17.
v. Hölzer, Frl. a. Merseburg, gr. Blumenb.
Hentsch, Beutler a. Lucka, Ritterstraße 19.
v. Hagen, Hdlsgreis. a. Ronndorf, und
Hammer, Buchh. a. Augsburg, St. Hamburg.
Hübner, Kfm. a. Chemnitz, gr. Blumenberg.
Heeren, Juw. a. Bernburg, Stadt Berlin.
Hirsch, Kfm. a. Stockholm, S. de Baviere.
v. Heinge, Offic. a. Zwickau, St. Nürnberg.
v. Holzendorf, Graf, Oberberggrath aus Ober-
schlema, Stadt Gotha.
Hanewald, Hdlsm. a. Chemnitz, Mühlgasse 13.
Hänisch, Outm. a. Golditz, Friedrichstraße 33.
Häblich, Hdlsm. a. Reichenbach, alte Burg 1.
Hoffmann, Kfm. a. Stettin, Stadt Rom.
Hofmann, Wdtterm. a. Lucka, a. d. Pleiße 2.
Heun, Fabr. a. Dürrenberg, St. Dresden.
Hauck, Webermstr. a. Chemnitz, Gewandg. 4.
Hirschfeld, Geschäftsr. a. Liegnitz, Reichstr. 11.

- Holtzsch, Kfm. a. Gdm; Auerbachs Hof.
- Hauhold, Goldarb. a. Plauen, gr. Färberest.
- Hammer, Zwirnfabr. a. Göpzig, Zeiger Str. 23.
- Hause, Weberm. a. Chemnitz, Gewandgäßch. 4.
- Heine, Hdlsm. a. Wittenau, Hospitalstraße 4.
- Hef, Leinwand a. Rimmels, Halle'sche Str. 5.
- Hahn, Kfm. a. Langensalza, Neulirchhof 34.
- Junkers, Kfm. a. Oberst, Schulgasse 18.
- Jacobson, Kfm. a. Wita, Stadt Rom.
- Jahn, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Lonten.
- Julius, Fr. a. Grimma, Frankfurter Str. 46.
- Kircken, Ingen. a. Prag, Stadt Rom.
- König, Fabr. a. Gersdorf, und
- Kerit, Gutspächter a. Dresden, Palmbaum.
- Kohl, Kfm. a. Magdeburg, Frankf. Straße 9.
- Kullmann, Hdlsm. a. Magdeburg, Gerberstr. 24.
- Kluge, Kfm. a. Chemnitz, Neumarkt 35.
- Klopsch, Kfm. a. Dresden, blaues Kopf.
- Krepschmer, Gastw. a. Delitzsch, und
- Kraus, Kfm. a. Schönebeck, weißer Schwan.
- Kemte, Fabr. n. S. a. Werdau, g. Hahn.
- Kernig, Sattlerm. a. Mühlberg, Tiger.
- Kühne, Hotel. a. Magdeburg, St. Nürnberg.
- Kintrine, Kfm. a. Alexandria, S. de Daviere.
- Kaltsoh, Kfm. a. Magdeburg, und
- Koch, Berggrath n. Fr. a. Glauchthal, St. Hamb.
- Kissel, Consul a. Warchster, gr. Blumenberg.
- Kirchhoff, Priv. a. Altenburg, Bamberger Hof.
- Kraner, Spinnereibes. a. Chemnitz, St. Dresd.
- Krauschenberg, Fr. a. Hamburg, S. de Prusse.
- Köhne, Fr. u. G., Mägenm. a. Wurzen, Pest-
straße 18.
- Kube, Kfm. a. Braunau, Stadt Mailand.
- Kutner, Agent a. Warschau, Ritterstraße 26.
- Kaiser, Geschäftsm. a. Dresden, Windmühleng. 7.
- Kirchner, Kfm. a. Göpzig, weißer Schwan.
- Laband, Kfm. a. Berlin, Poststraße 12.
- Lehmann, Tuchbereiter a. Berlin, und
- London, Hdlsm. a. Wilkowschl, halber Mond.
- Lemto, Kfm. a. Schaulen, Palmbaum.
- Lipold, Insp. a. Wolfenbüttel, und
- Indig, Kfm. a. Chemnitz, Hotel garni.
- Lier, Kfm. a. Berlin, Hainstraße 5.
- Lauterbach, Hdlsm., und
- Lauterbach, Frau a. Grünhain, Gewandg. 5.
- Lehmann, Kfm. a. Berlin, Katharinenstraße 1.
- Löbbecke, Kfm. n. Fr. a. Herlohn, S. de Russie.
- Losh, Buchbinder a. Delitzsch, weißer Schwan.
- Loth, Kfm. a. Amsterdam, und
- Luzatti, Hdlsm. a. L. est, Hotel de Daviere.
- Lubich, Kfm. a. Gera, Thomaskirchhof 19.
- Lipkoinen, Kfm. a. Abo, und
- Lippelt, Kfm. a. Jittau, großer Blumenberg.
- Lindner, Fabr. a. Lauban, Theaterplatz 7.
- Lachowetz, Hdlsm. a. Jittau, Schwabe's Hof.
- Löhn, Fr. a. Dresden, Stadt Hamburg.
- Läßig, Kfm. a. Chemnitz, und
- Lippelt, Kfm. a. Glauchau, Stadt London.
- Lagemann, Fabr. a. Petersburg, St. Dresden.
- Lehla, Kfm. a. Hainichen, Stadt Freiberg.
- Martin, Bart. a. Washington, und
- Martin, Kfm. a. Wien, Hotel de Russie.
- Manassewicz, Kfm. a. Laurögen, Palmbaum.
- Meyer, Kfm. a. Köpzig, Hotel de Russie.
- v. Minkwitz, Excell., Oberhofmstr. a. Altenburg,
deutsches Haus.
- Montag, Hdlsm. a. Kühlstädt, Gerberstraße 24.
- Mugdan, Kfm. a. Breslau, Halle'sche Str. 12.
- Michaelis, Kunstgärtner a. Osch. Müngg. 2.
- Müller, Tuchh. a. Halle, Hainstraße 31.
- Meyer, Hdlsm. a. Schwerin, Gerberstraße 4.
- Müller, Schuhmacherm. a. Rochlitz, Hospitalstr. 10.
- Medek, Fr. a. Gilenburg, Poststraße 12.
- Müller, Kfm. a. Neerane, Stadt London.
- Müller, Buchh. a. Oxford, und
- Müller, Kfm. a. Annaberg, St. Dresden.
- Manig, Gutm. Mstr. a. Golditz, Friedrichstr. 38.
- Martin, Hdlsm. a. Chemnitz, Frankf. Str. 9.
- v. Mänsch, Ober-Reg. Rath a. Erfurt, St. Rom.
- Meck, Kfm. a. Prenglau, St. Hamburg.
- Wandelstamm, Kfm. a. Wilna, blauer Harnisch.
- Moack, Kfm. a. Hamburg, und
- Reubert, Hofjuw. a. Dessau, Palmbaum.
- Nietzchmann, Kfm. a. Hamburg, S. de Dav.
- v. Nauendorf, Priv. a. Reichenbach, d. Haus.
- Hubert, Strumpffabr. a. Hornau, Nicolaisstr. 6.
- Nischmann, Bildh. a. Dresden, Gerberstr. 57.
- Nosig, Fabr. a. Seeringwalde, Thomasg. 7.
- Regler, Kfm. a. Breslau, Palmbaum.
- Nlochelt, und
- Peretti, Kf. a. Turin, Hotel de Daviere.
- Pöhner, Wechselnsal, Palmbaum.
- Preißler, Amtm. n. Fam. a. Rosen, Münchener Hof.
- Flugbeil, Kfm. a. Zwickau, St. Nürnberg.
- Perrier, Kfm. a. Genf, Hotel de Daviere.
- Pohl, Hdlsm. a. Schweinitz, Neumarkt 23.
- Pollack, Kfm. a. Johannsburg, St. Freiberg.
- Philipp, Kfm. a. Berlin, Stadt London.
- Petersen, D. v. Prof. o. Grimma, St. Dresd.
- Pöbst, Schnittbändlerin a. Gilenburg, Burgstr. 25.
- Pogalken, Fr. a. Hamburg, Brühl 36.
- Pausa, Federh. a. Friedrichroda, Bamb. Hof.
- Quertlin, Uhrenfabr. a. Berlin, Auerbachs Hof.
- Quenzell, Kfm. a. Berlin, gr. Blumenberg.
- Räger, Kfm. a. Limbach, Stadt London.
- Reinwald, Kfm. a. Stettin, Stadt Freiberg.
- Reichard, Kfm. a. Chemnitz, und
- Robinger, Kfm. a. Hof, Stadt Rom.
- Reinold, Kfm. a. Hamm, Stadt Gotha.
- Rotte, Bugmacherin a. Rounhof, Poststr. 18.
- Reckströf, Def. a. Werdau, Bamberger Hof.
- Reck, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Daviere.
- Reichmann, Schnittbändlerin a. Gilenburg, Jo-
hannisgasse 11.
- Reinhold, Hdlsm. a. Gotha, Poststraße 20.
- Rohrlapper, Schlosserm. a. Schneeberg, St. Dresd.
- Richter, Kfm. a. Berlin, Stadt Berlin.
- Roack, Propr. a. Petersburg, S. de Daviere.
- Richter, Kfm. a. Berlin, Münchener Hof.
- Ruppel, Kfm. a. Hamburg, Palmbaum.
- Rieck, Goldschm. a. Greiz, und
- Ruben, Kfm. a. Hamburg, halber Mond.
- Reiffert, Hdlsgreif. a. Raumburg, blaues Kopf.
- Riesenthal, Sped. a. Breslau, St. Rom.
- Riemer, Buchbinder a. Plauen, goldner Arm.
- Rosenblatt, Hdlsm. a. Bialystock, schw. Voel.
- Röhler, Kfm. a. Nürnberg, Petersstraße 1.
- Rosenthal, Kfm. a. Warschau, Ritterstraße 5.
- Richter, Fr. a. Gilenburg, Poststraße 12.
- Rosenberg, Hdlsm. a. Dessau, Gerberstraße 4.
- Robert, Hdlsm. a. Potsdam, Hall. Gäßchen 5.
- Roede, Schuhmacherm. a. Nordhausen, Nicolaisstr. 6.
- Slonim, Kfm. a. Drest-Litensky, und
- Sturwitz, Kfm. a. Semiatlim, Brühl 41.
- Stadler,
Staudinger,
Schleusinger, und
- Schirmer, Kf. a. Nürnberg, Petersstraße 1.
- Schnee, Kfm. a. Marienwerder, Frankf. Str. 9.
- Steinmez, Kfm. a. Ruhla, Thomaskirchhof 9.
- Sonntag, Fabr. a. Chemnitz, halber Mond.
- Stenhardt, Kfm. a. Hamburg, und
- Schirmer, Kfm. a. Gdm, Hotel de Daviere.
- Seyde, Kfm. a. Ronneburg,
- Schwalbe, Kfm. a. Botenbach, und
- Schlegel, Färbereibes. a. Gera, St. Berlin.
- v. Schönfeld, Baron a. Kuppergrün,
- Schilbach, Oberhüttenmstr. a. Zwickau, und
- Somberg, Amtm. a. Aken, deutsches Haus.
- Stephan, Maschinenführer aus Werdau, Stadt
Breslau.
- Steinemann, Fr. a. Brawgarten, St. Rom.
- Schröder, Kfm. a. Leisnig, goldner Hirsch.
- Schmidt, Offic. a. Heiligenstadt,
- Schmidt, Gutbes. a. Mühlhausen, und
- Stengel, Kfm. a. Zwickau, Hotel de Prusse.
- Schmidt, Webermstr. a. Meerane, Rosenkranz
- Selbel, Handels-Agent a. Wernsdorf, und
- Schlesinger, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
- v. Schönberg, Privatm. a. Herzogswalde, Stadt
Wien.
- Schramm, Kfm. a. Breslau, Hotel de Russie.
- Schwenke, A. und D., Kürschner aus Belgern,
Tiger.
- Schwanitz, Hofrathin a. Petersburg, und
- Schulze, Kfm. a. Berlin, Stadt Breslau.
- Schäpe, D. a. Göttingen, und
- Steidemann, Kfm. a. Dresden, Stadt Rom.
- Seifert, Weißwaarenh. a. Auerbach, Neum. 27.
- Sommerfeld, Kfm. a. Dligko, St. London.
- Schröder, Fr. a. Zeiz, Stadt Hamburg.
- v. Stuckradt, Offic. a. Kassel, gr. Blumenb.
- Scholz, Bergfactor a. Giesleben, und
- Schröder, Kfm. a. Borna, gr. Blumenberg.
- Schwarze, Lehrer a. Rochewitz, w. Schwan.
- Schell, Hdlsm. a. Braunau, Stadt Mailand.
- Schredlich, Frau D. a. Pegau, Burgstraße 5.
- Schneider, Hdlsm. a. Kleinmalkalden, Peters-
straße 28.
- Schäpler, Blumen'abrikantin aus Chemnitz,
Zeiger Straße 23.
- Schlesinger, Hdlsm. a. Altruppin, Hall. G. 5
- Töppler, W. u. R., Weißwaarenh. a. Auerbach,
Neumarkt 27.
- Thate, Fr. a. Pödlitz, Stadt Breslau.
- Tordorf, D. a. Münsler, Stadt Rom.
- Tempel, Hdlsm. a. Gttau, Poststraße 20.
- Trodozidi, Priv. a. Konstantinopel, alte Burg 1.
- Timpe, Kfm. a. Dresden, goldner Hirsch.
- Trausch, Archit. a. Zwickau, Münchener Hof.
- Traugott, Kfm. a. Berlin, Reichstraße 42.
- Unger, Fr. a. Annaberg, H. Fleischergasse 4.
- Uhte, Schneidern. a. Gilenburg, Johannsg. 11.
- Urbas, Hdlsm. a. Petersdorf, Zeiger Str. 16.
- Voigt, Prof. a. Raska, Stadt Dresden.
- Vollrath, Rent. a. Dittenburg, gr. Blumenb.
- Voigt, Frau a. Limbach, Stadt London.
- Volkmar, Hdlsm., und
- Volkmar, Frau a. Schneeberg, Gerberstraße 39.
- v. Visconti, Rent. a. Mailand, Stadt Rom.
- Vogel, Frau, und
- Vogel, Fr. a. Lichtenstein, weißer Schwan.
- Vogel, Frau a. Niederwiera, St. Nürnberg.
- Weinberg, Kfm. a. Tilsit, Halle'sche Str. 5.
- Winkelmann, Tuchfabr. a. Altenburg, Hainstr. 31.
- Wolf, jüd. Speisewirth a. Dessau, Nicolaisstr. 27.
- Wunschel, Kfm. a. Langensalza, Neulirchhof. 34.
- Witkowski, Kfm. a. Warschau, und
- Winkler, Kfm. a. Erfeld, Hotel de Russie.
- Werner, Kfm. a. Mühlhausen, und
- Winger, Kfm. a. Lobejan, Palmbaum.
- Walburg, Schneidern. a. Wittenberg, S. garni.
- Wille, Handelsfrau a. Gilenburg, d. Haus.
- Wagner, Stud. a. Altenburg,
- Waldmann, Fabr. a. Reichenbach,
- Wagner, Fabr. n. S. a. Ronneburg, und
- Wünschmann, Hdlsm. a. Limbach, St. Berlin.
- Wildenhain, Webermstr. n. Frau aus Meerane,
Rosenkranz.
- Wittind, Hdlsm. a. Mohilew, Schwabe's Hof.
- Wittig, Kfm. a. Stettin, Stadt Rom.
- Winkler, Hütteninsp. a. Pfannenstiel, St. Gotha.
- Weinschenk, Kfm. a. Jülich, St. Hamburg.
- Wilhelms, Kfm. a. Berlin, St. Nürnberg.
- Winterhalter, Frau a. Petersburg, St. Dresd.
- Wolff, Kfm. a. Berlin, Hotel de Daviere.
- Wolffstein, Kfm. a. Bialystock, Brühl 41.
- Weinrich, Tapezierer a. Hirschberg, Hall. Gäß. 5.
- Weinlein, Kfm. a. Jassy, Ritterstraße 40.
- Wülfing, Kfm. a. Ronndorf, Katharinenstr. 2.
- Zobel, Kfm. a. Breslau, Stadt Freiberg.
- Zudermann, Kfm. a. Bilgiska, schwarzer Voel.
- Zudermann, Handelsmann a. Bialystock, schw.
Voel.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtage
nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Geymel, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von G. Holz.
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.